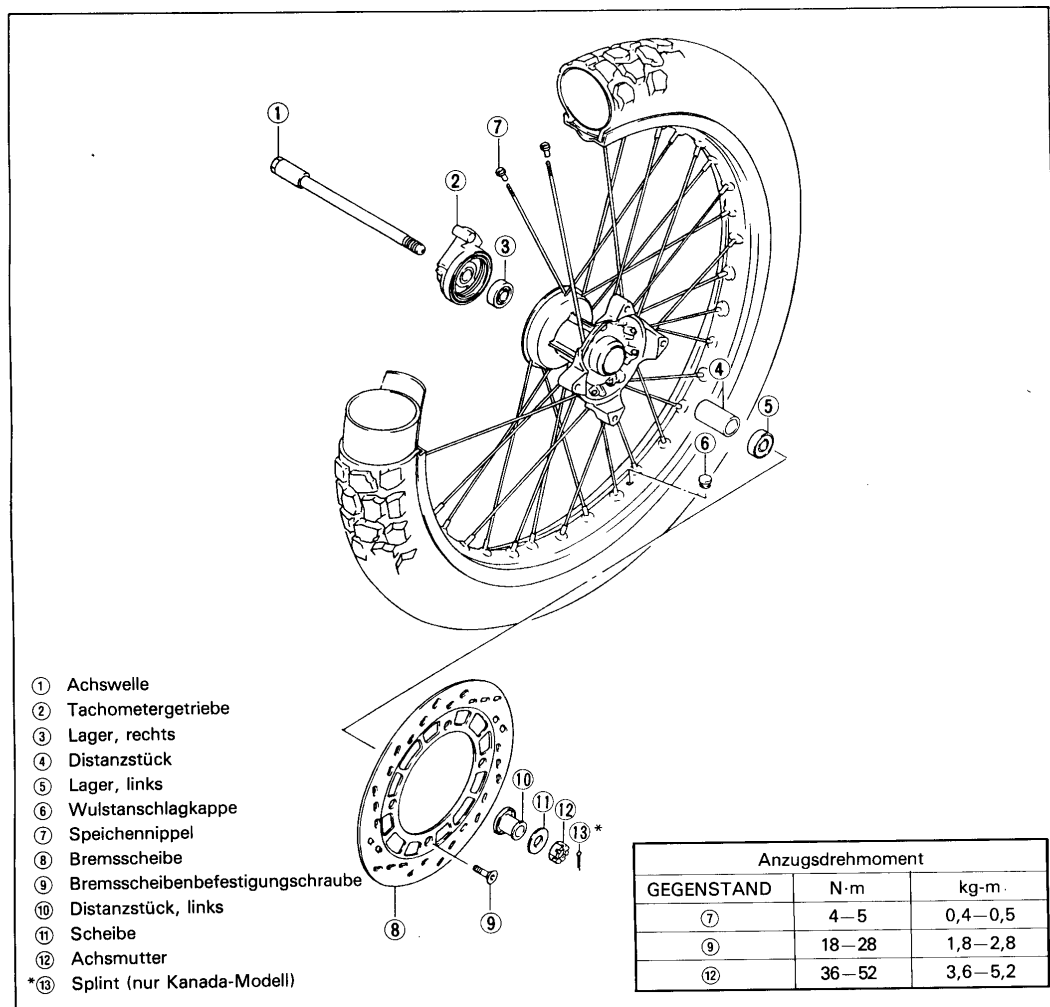


# FAHRGESTELL

## INHALT

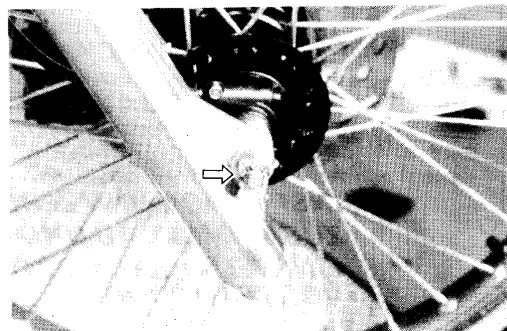
|                                                                      |             |
|----------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>VORDERRAD .....</b>                                               | <b>6- 1</b> |
| <b>DEMONTAGE .....</b>                                               | <b>6- 1</b> |
| <b>INSPEKTION .....</b>                                              | <b>6- 2</b> |
| <b>ZERLEGEN .....</b>                                                | <b>6- 3</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE .....</b>                                 | <b>6- 4</b> |
| <b>VORDERRADBREMSE .....</b>                                         | <b>6- 5</b> |
| <b>AUSWECHSELN DER BREMSKLÖTZE .....</b>                             | <b>6- 6</b> |
| <b>DEMONTAGE UND ZERLEGEN DES<br/>    BREMSSATTELS .....</b>         | <b>6- 6</b> |
| <b>ÜBERPRÜFUNG VON BREMSSATTEL UND<br/>    SCHEIBE .....</b>         | <b>6- 7</b> |
| <b>WARTUNG DER BREMSSCHEIBE .....</b>                                | <b>6- 8</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE DES<br/>    BREMSSATTELS .....</b>        | <b>6- 9</b> |
| <b>DEMONTAGE UND ZERLEGEN DES<br/>    HAUPTBREMSZYLINDERS .....</b>  | <b>6- 9</b> |
| <b>ÜBERPRÜFUNG DES<br/>    HAUPTBREMSZYLINDERS .....</b>             | <b>6-11</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE DES<br/>    HAUPTBREMSZYLINDERS .....</b> | <b>6-11</b> |
| <b>TELESKOPGABEL .....</b>                                           | <b>6-12</b> |
| <b>DEMONTAGE UND ZERLEGEN .....</b>                                  | <b>6-13</b> |
| <b>INSPEKTION .....</b>                                              | <b>6-15</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE .....</b>                                 | <b>6-16</b> |
| <b>LENKUNG .....</b>                                                 | <b>6-19</b> |
| <b>DEMONTAGE UND ZERLEGEN .....</b>                                  | <b>6-20</b> |
| <b>INSPEKTION .....</b>                                              | <b>6-22</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE .....</b>                                 | <b>6-23</b> |
| <b>HINTERRAD UND HINTERRADBREMSE .....</b>                           | <b>6-25</b> |
| <b>DEMONTAGE .....</b>                                               | <b>6-25</b> |
| <b>INSPEKTION .....</b>                                              | <b>6-27</b> |
| <b>ZERLEGEN .....</b>                                                | <b>6-30</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE .....</b>                                 | <b>6-32</b> |
| <b>HINTERRADAUFHÄNGUNG .....</b>                                     | <b>6-35</b> |
| <b>DEMONTAGE .....</b>                                               | <b>6-38</b> |
| <b>INSPEKTION UND ZERLEGEN .....</b>                                 | <b>6-39</b> |
| <b>ZUSAMMENBAU UND MONTAGE .....</b>                                 | <b>6-41</b> |
| <b>EINSTELLUNG DER STOSSDÄMPFERFEDER-<br/>    VORSPANNUNG .....</b>  | <b>6-44</b> |

# VORDERRAD



## DEMONTAGE

- Das Motorrad mit einem Heber oder Block aufbocken und das Vorderrad vom Untergrund abheben.
- Den Splint\* herausziehen und die Achsmutter entfernen. (\*Nur Kanada-Modell)
- Die Achswelle herausziehen und das Vorderrad herausnehmen.

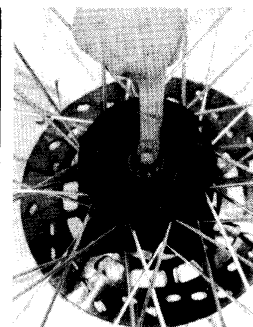
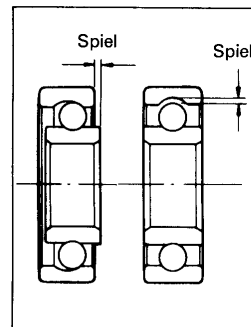


**INSPEKTION****RADNABENLAGER**

Den Radnabenlager-Innenlaufring in der Radnabe eingesetzt von Hand auf Spiel überprüfen.

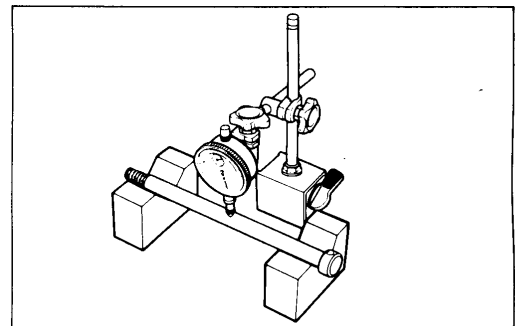
Den Innenlaufring von Hand drehen, um zu überprüfen, ob beim Drehen ungewöhnliche Geräusche auftreten und sich der Ring gleichmäßig drehen läßt.

Das Lager auswechseln, wenn irgendwelche Abnormitäten festgestellt werden.

**ACHSWELLE**

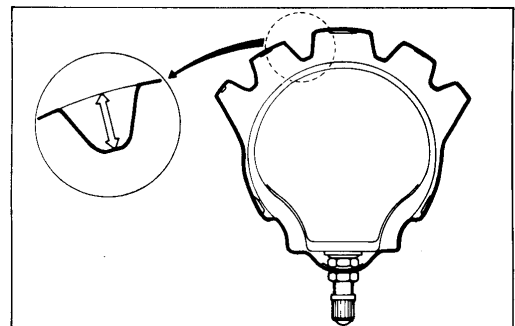
Die Achswelle mit einer Meßuhr auf Schlag überprüfen und auswechseln, wenn der Schlag die Verschleißgrenze überschreitet.

|                  |                |
|------------------|----------------|
| 09900-20606      | Meßuhr (1/100) |
| 09900-20701      | Magnetständer  |
| Verschleißgrenze | 0,25 mm        |

**REIFEN**

Um einwandfreie Bremswirkung und Fahrstabilität sicherzustellen, muß der Reifen ausreichend Profil haben. Wenn die Profiltiefe gemessen gemäß Abbildung die Verschleißgrenze erreicht, muß der Reifen ausgewechselt werden.

|                  |        |
|------------------|--------|
| Verschleißgrenze | 3,0 mm |
|------------------|--------|

**RADFELGE**

Überprüfen, ob der Radfelgenschlag die Verschleißgrenze überschreitet.

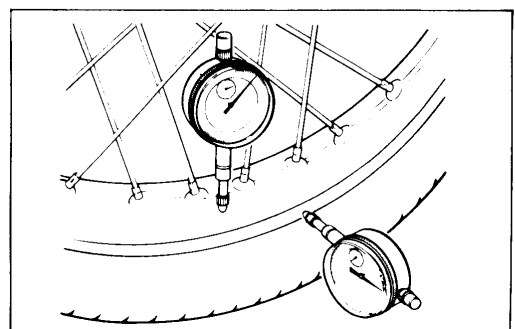
Starker Schlag beruht in der Regel auf losen Speichen oder einer verbogenen Felge.

Wenn der Schlag durch richtiges Anziehen der Speichen nicht behoben werden kann, muß die Radfelge ausgetauscht werden.

**ZUR BEACHTUNG:**

**Abgenutzte oder lose Radlager müssen ausgewechselt werden, bevor man versucht, die Radfelge auszurichten.**

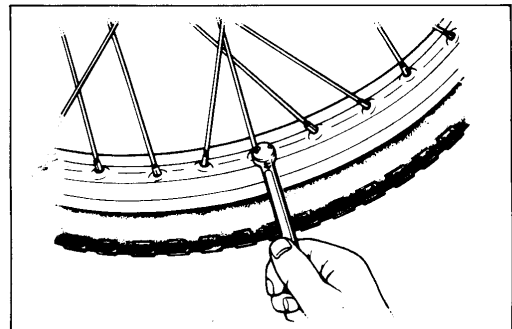
|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| Verschleißgrenze<br>(Axial und Radial) | 2,0 mm |
|----------------------------------------|--------|



### SPEICHENNIPPEL

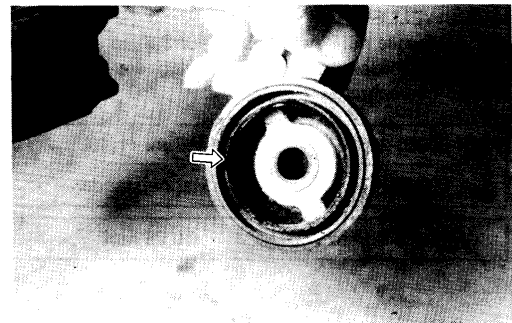
Alle Nippel auf festen Sitz überprüfen und erforderlichenfalls mit dem Spezialwerkzeug nachziehen.

|                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| Anzugsdrehmoment | 4–5 N·m<br>(0,4–0,5 kg·m) |
|------------------|---------------------------|



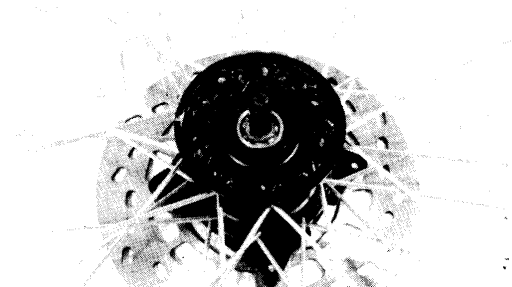
### STAUBDICHTUNG DES TACHOMETERGETRIEBES

Die Lippe der Staubdichtung auf Beschädigung überprüfen.

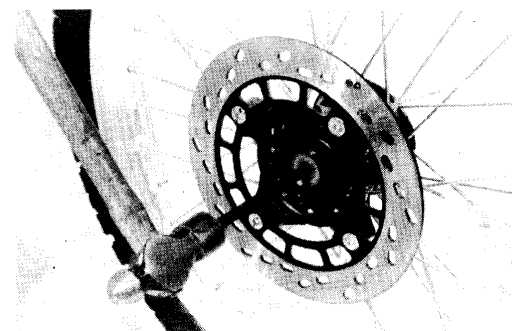


### ZERLEGEN

- Die Radnabenlager mit dem Spezialwerkzeug folgendermaßen austreiben.
- Den Adapter in das Radnabenlager einsetzen.



- Nach dem Einschieben der Keilstange von der entgegengesetzten Seite die Keilstange im Schlitz des Adapters verkeilen.
- Das Radnabenlager durch Klopfen auf die Keilstange austreiben.



**VORSICHT:**  
Das ausgebaute Lager muß ausgewechselt werden.

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| 09941-50110 | Lageraustreiber |
|-------------|-----------------|

**ZUSAMMENBAU UND MONTAGE**

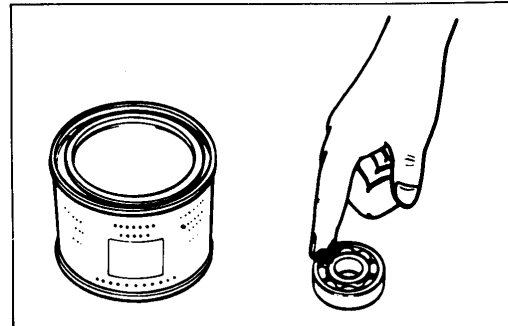
Rad und Radnabe in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammenbauen und montieren.

Insbesondere auf die folgenden Punkte achten:

- Vor dem Einbau Fett auf das Lager auftragen.

99000-25010

Suzuki Super Grease "A"



- Die Radnabenlager mit einem Lagereintreiber einsetzen.

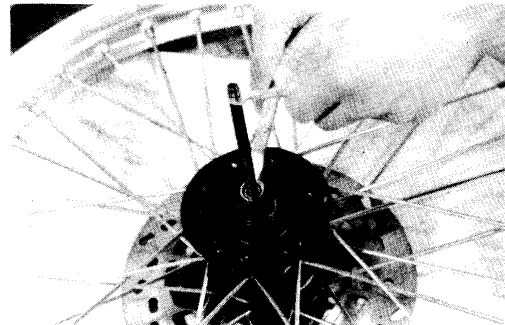
09924-84520

Lagereintreiber

**ZUR BEACHTUNG:**

Zuerst das Lager für die linke Seite ein-  
treiben.

Die Dichtungsseite des Lagers weist nach  
außen.



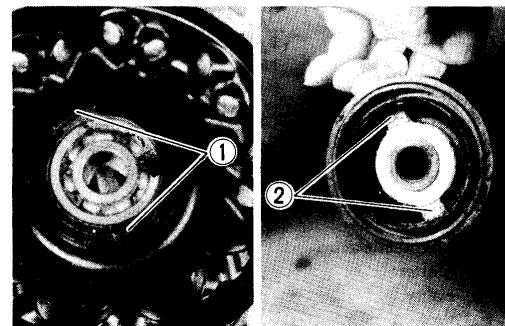
- Fett auf Tachometerantrieb und Staubdichtung auf-  
tragen.

99000-25010

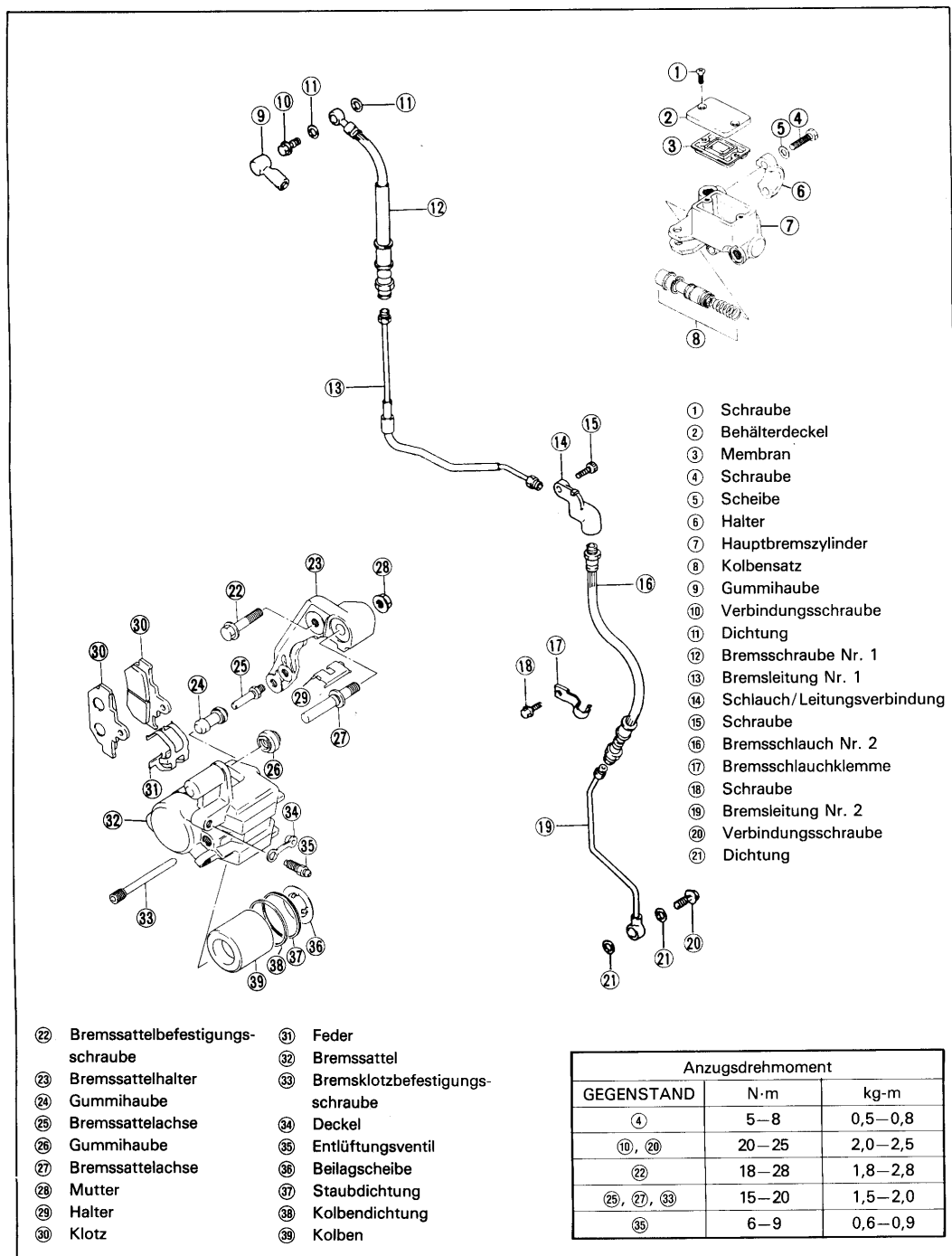
Suzuki Super Grease "A"



- Beim Anbringen des Tachometergetriebes an die Radnabe unbedingt die beiden Vorsprünge ① an der Radnabe auf die beiden Ansätze ② des Tachometerantriebs ausrichten.



## VORDERRADBREMSE



### AUSWECHSELN DER BREMSKLÖTZE

- Die Bremsklotzbefestigungsschraube ① lösen und den Bremssattel nach Entfernen der Bremssattelbefestigungsschrauben ② abnehmen.

#### Anzugsdrehmoment

|                                   |                             |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| Bremsklotzbefestigungsschrauben ① | 15–20 N·m<br>(1,5–2,0 kg·m) |
| Bremssattelbefestigungsschraube ② | 18–28 N·m<br>(1,8–2,8 kg·m) |

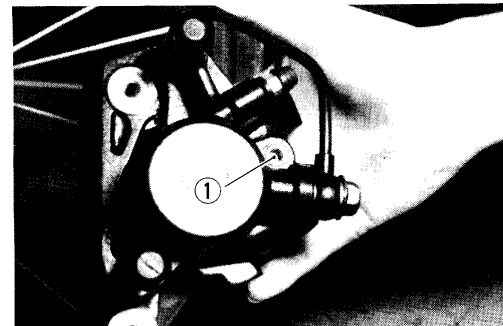
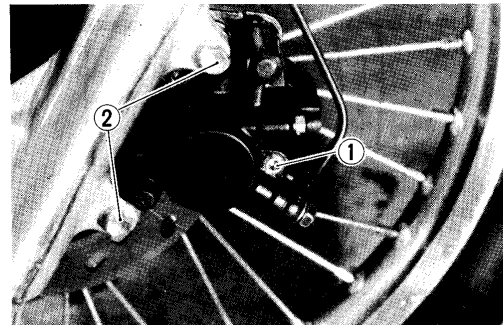
- Die Bremsklotzbefestigungsschraube ① entfernen und die Bremsklötze herausnehmen.

#### VORSICHT:

- \* Den Bremshebel beim Ausbauen der Bremsklötze nicht betätigen.
- \* Die Bremsklötze als Satz auswechseln, weil anderenfalls die Bremsleistung beeinträchtigt wird.

#### ZUR BEACHTUNG:

Beim Zusammenbauen den Kolben bis zum Anschlag in den Bremssattel drücken.



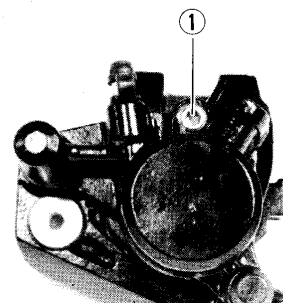
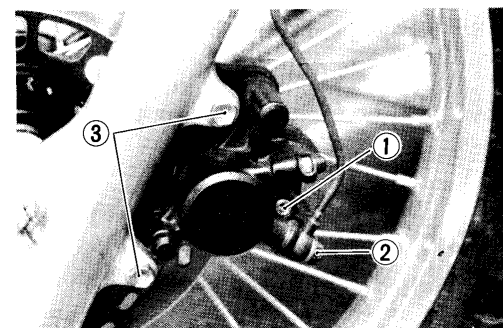
### DEMONTAGE UND ZERLEGEN DES BREMSSATTELS

- Den Bremssattel nach Entfernen der Verbindungsschraube ② und der Bremssattelbefestigungsschrauben ③ abnehmen.

#### ZUR BEACHTUNG:

Die Bremsklotzbefestigungsschraube ① etwas lösen, um das spätere Zerlegen zu erleichtern.

- Die Bremsklotzbefestigungsschraube ① entfernen und die Bremsklötze herausnehmen.



## 6-7 FAHRGESTELL

- Den Bremssattelhalter ④ vom Bremssattel entfernen.

④

- Einen Lappen über den Kolben halten, damit er nicht herauspringen kann. Den Kolben mit Druckluft herauspressen.

**VORSICHT:**  
Keine Hochdruckluft verwenden, um den Kolben nicht zu beschädigen.

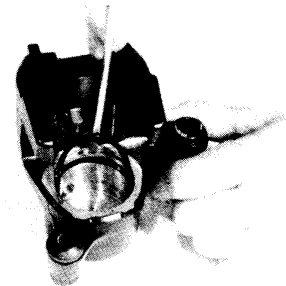
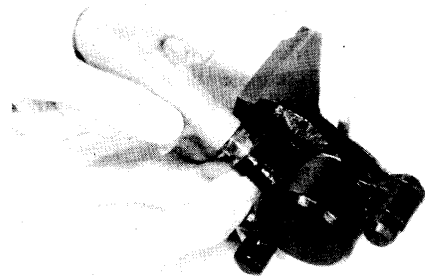
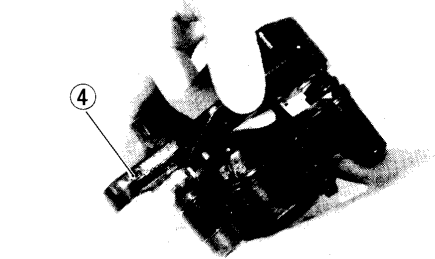
- Staubdichtung und Kolbendichtung entfernen.

### ÜBERPRÜFUNG VON BREMSSATTEL UND SCHEIBE

Die Bremssattelbohrungswand auf Kerben, Kratzer und sonstige Beschädigung überprüfen.

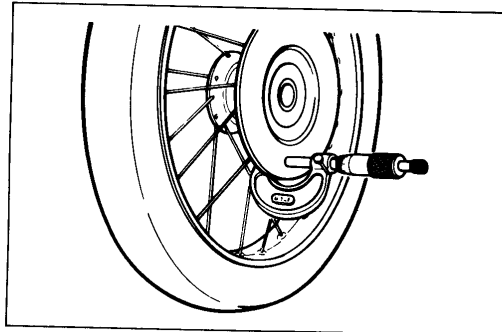
Die Gummiteile auf Beschädigung und Verschleiß überprüfen.

Die Kolbenfläche auf irgendwelche Kratzer und sonstige Beschädigungen überprüfen.



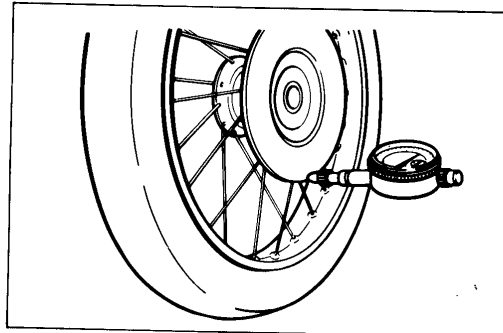
Die Bremsscheibe mit einem Mikrometer auf Verschleiß überprüfen. Die Stärke kann bei eingebauter Scheibe und eingebautem Rad überprüft werden. Die Scheibe auswechseln, wenn die Verschleißgrenze überschritten ist.

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| 09900-20205      | Mikrometer (0—25 mm) |
| Verschleißgrenze | 3,0 mm               |



Bei am Rad montierter Scheibe wie gezeigt mit einer Meßuhr auf Stirnlaufabweichung überprüfen. Die Scheibe auswechseln, wenn der Schlag die Verschleißgrenze überschreitet.

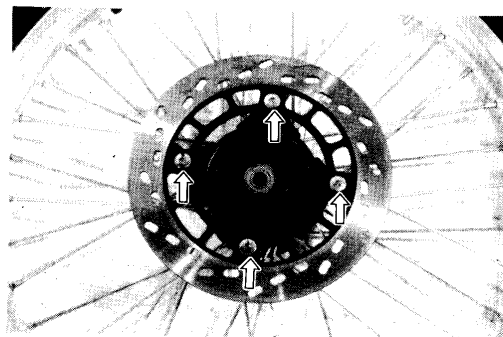
|                  |                |
|------------------|----------------|
| 09900-20606      | Meßuhr (1/100) |
| 09900-20701      | Magnetständer  |
| Verschleißgrenze | 0,30 mm        |



### WARTUNG DER BREMSSCHEIBE

- Das Vorderrad ausbauen. (Siehe Seite 6-1.)
- Die Scheibenbefestigungsschrauben entfernen und die Scheibe von der Radnabe trennen.
- Überprüfen, ob die Bremsscheibe sauber und fettfrei ist. Thread Lock "1360" auf die Scheibenbefestigungsschrauben auftragen und die Schrauben auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen.

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| 99000-32130      | Thread Lock "1360"          |
| Anzugsdrehmoment | 18—28 N·m<br>(1,8—2,8 kg-m) |



## ZUSAMMENBAU UND MONTAGE DES BREMSSATTELS

Den Bremssattel in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammenbauen und montieren. Insbesondere auf folgende Punkte achten:

### VORSICHT:

- \* Die Bremssattelbestandteile vor dem Zusammenbauen mit frischer Bremsflüssigkeit waschen.
- \* Zum Waschen auf keinen Fall Reinigungslösung oder Benzin verwenden.
- \* Bremsflüssigkeit auf Bremssattelbohrung und den in die Bohrung einzusetzenden Kolben auftragen.

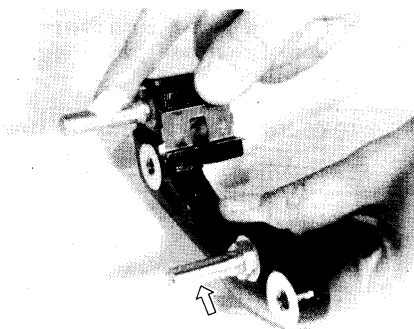
- SUZUKI Silikonfett auf die Bremssattelachsen auftragen.

99000-25100

SUZUKI-Silikonfett

### WARNUNG:

Nach Montage des Bremssattels entlüften. (Siehe Seite 2-14)



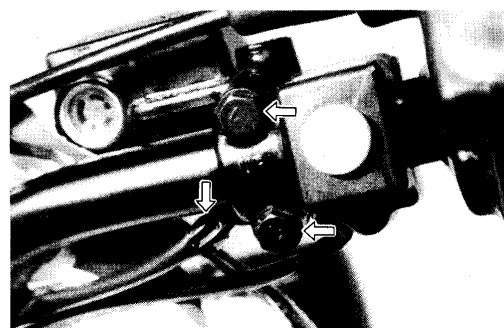
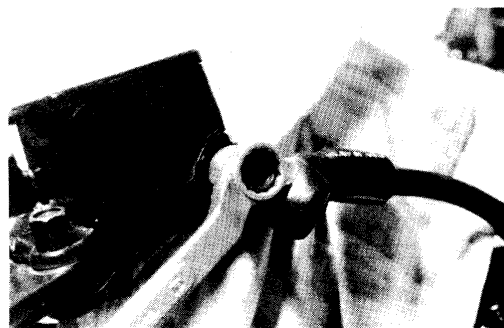
## DEMONTAGE UND ZERLEGEN DES HAUPTBREMSZYLINDERS

- Nach Entfernen des Knöchelschutzes einen Lappen unter die Verbindungsschraube am Hauptbremszylinder halten, um verschüttete Bremsflüssigkeitstropfen aufzufangen. Die Verbindungsschraube lösen und die Bremsschlauch/Hauptbremszylinder-Verbindung abtrennen.

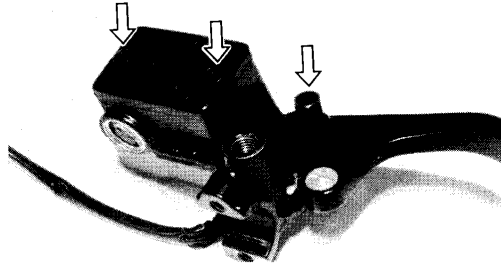
### VORSICHT:

Auf irgendein Teil des Motorrads verschüttete Bremsflüssigkeit sofort vollständig aufwischen. Die Flüssigkeit reagiert chemisch mit Lack, Kunststoff, Gummi usw.

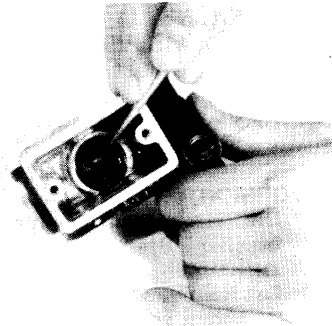
- Die Bremslichtschalterleitung abtrennen.
- Die beiden Spannschrauben entfernen und die Hauptbremszylinderbaugruppe abnehmen.



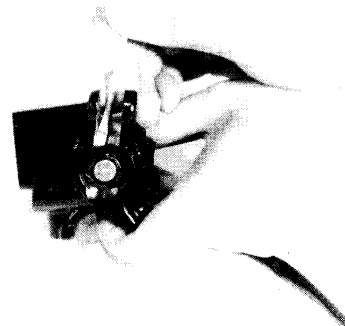
- Den Vorderradbremshebel nach Entfernen der Schraube abnehmen.
- Den Behälterdeckel und die Membran nach Entfernen der beiden Schrauben abnehmen.
- Die Bremsflüssigkeit ablassen.



- Bremsflüssigkeitstrennung/Platte entfernen.

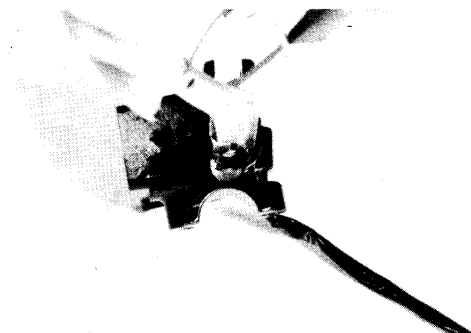
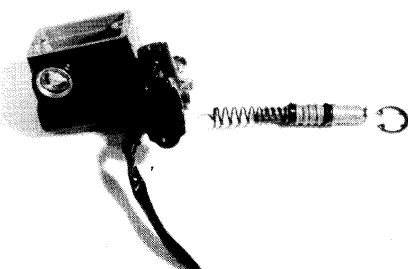


- Die Staubdichtungshaube entfernen.
- Den Sicherungsring mit dem Spezialwerkzeug entfernen.
- Feder/Kolben/Primär-/Sekundärmanschette vom Hauptbremszylinder herausnehmen.



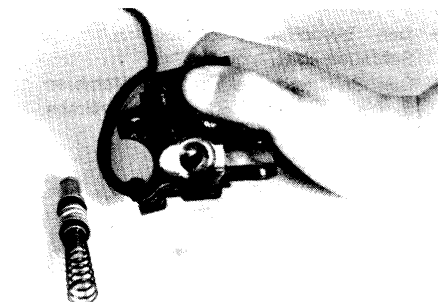
09900-06108

Sprengzange



### ÜBERPRÜFUNG DES HAUPTBREMSZYLINDERS

Die Hauptbremszylinderwand auf Kratzer und andere Beschädigungen überprüfen.  
Die Kolbenoberfläche auf Kratzer und andere Beschädigungen überprüfen.  
Primär-, Sekundärmanschette und Staubdichtungshäube auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen.



### ZUSAMMENBAU UND MONTAGE DES HAUPTBREMSZYLINDERS

Den Hauptbremszylinder in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammenbauen und montieren. Insbesondere auf die folgenden Punkte achten:

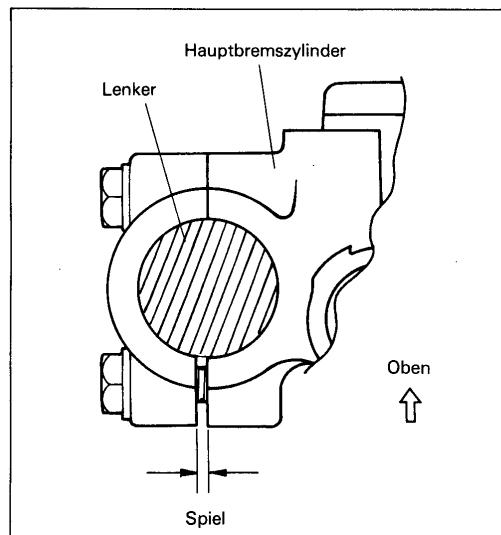
#### VORSICHT:

- \* Die Hauptbremszylinderbauteile mit frischer Bremsflüssigkeit vor dem Zusammenbauen waschen. Auf keinen Fall Reinigungslösung oder Benzin zum Waschen verwenden.
- \* Bremsflüssigkeit auf Zylinderbohrung und alle in die Bohrung einzusetzenden Innenteile auftragen.

- Den Hauptbremszylinder wie in der Abbildung gezeigt wieder am Lenker montieren.

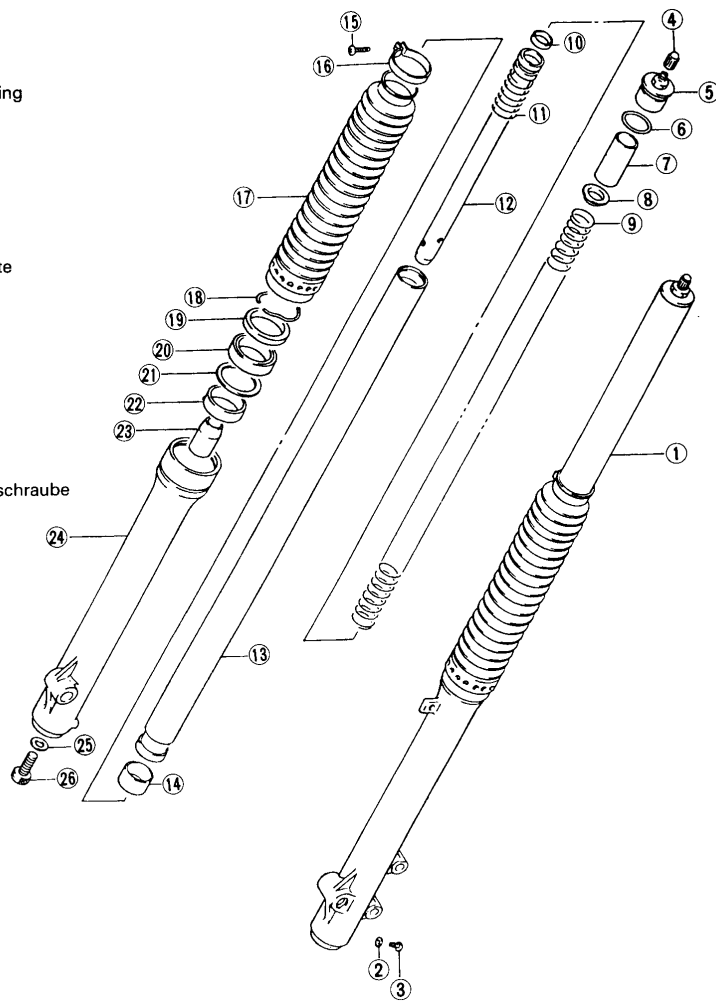
#### WARNUNG:

Nach Montage des Hauptbremszylinders entlüften. (Siehe Seite 2-14.)  
Den Vorderradbremsschalter nach dem Einbau überprüfen.



## TELESKOPGABEL

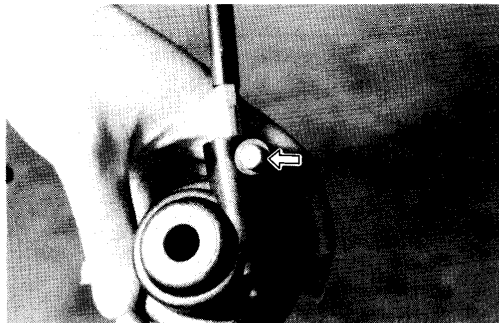
- ① Linker Gabelholm
- ② Dichtung
- ③ Schraube
- ④ Kappe
- ⑤ Deckelschraube
- ⑥ O-Ring
- ⑦ Distanzstück
- ⑧ Federführung
- ⑨ Feder
- ⑩ Dämpferstangenring
- ⑪ Rückprallfeder
- ⑫ Dämpferstange
- ⑬ Innenrohr
- ⑭ Innenrohrmetall
- ⑮ Spannschraube
- ⑯ Klemme
- ⑰ Gummimanschette
- ⑱ Anschlagring
- ⑲ Staubdichtung
- ⑳ Simmerring
- ㉑ Simmerringhalter
- ㉒ Außenrohrmetall
- ㉓ Öldichtstück
- ㉔ Außenrohr
- ㉕ Dichtung
- ㉖ Dämpferstangenschraube



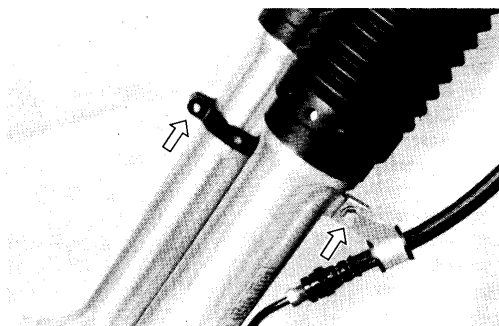
| Anzugsdrehmoment |       |         |
|------------------|-------|---------|
| GEGENSTAND       | N·m   | kg·m    |
| ⑤                | 25–35 | 2,5–3,5 |
| ㉖                | 34–46 | 3,4–4,6 |

### DEMONTAGE UND ZERLEGEN

- Das Vorderrad ausbauen. (Siehe Seite 6-1.)
- Das Tachometergetriebe nach Entfernen der Schraube von der Tachometerwelle lösen.



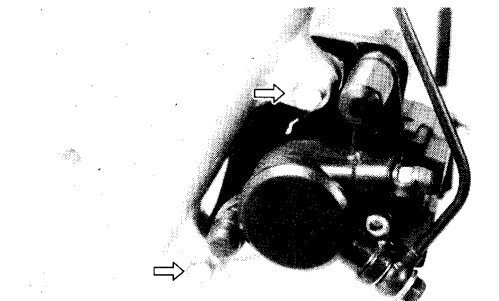
- Bremsschlauchklemme und Tachometerwellenklemme nach Entfernen der Schrauben abnehmen.



- Den Bremssattel nach Entfernen der Bremssattelbefestigungsschrauben abnehmen.

#### VORSICHT:

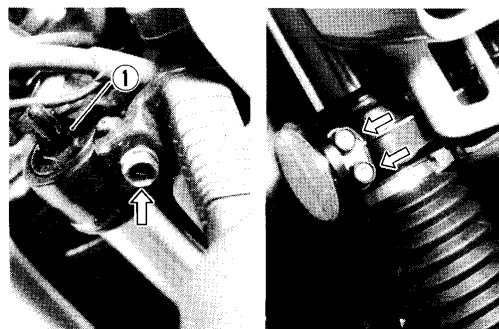
Den Bremssattel mit einer Schnur o.ä. am Rahmen aufhängen und dabei darauf achten, den Bremsschlauch nicht zu verbiegen.



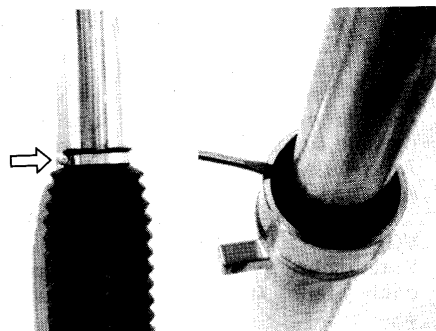
- Obere und untere Gabelspannschraube, rechts und links, lösen.
- Linken und rechten Gabelholm abziehen.

#### ZUR BEACHTUNG:

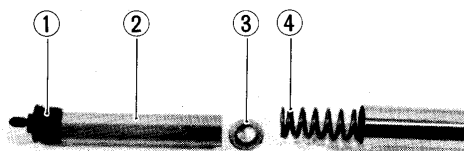
Die Gabeldeckelschraube ① etwas lösen, um das spätere Zerlegen zu erleichtern, nachdem die obere Spannschraube gelöst worden ist.



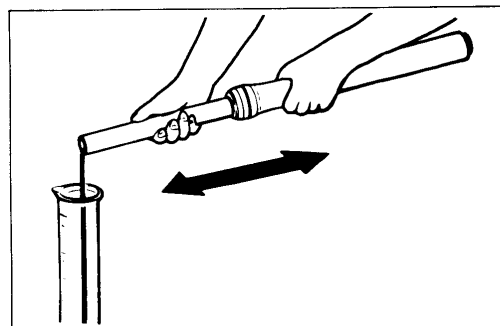
- Die Spannschraube lösen und die Gummimanschette abnehmen.
- Den Staubbichtungsanschlagring entfernen.



- Die Deckelschraube ① entfernen und Distanzstück ②, Federführung ③ und Feder ④ vom Innenrohr herausziehen.

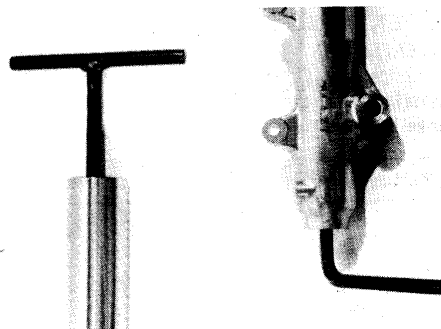


- Den Gabelholm umdrehen und einige Male pumpen, um das Gabelöl abzulassen.
- Den Gabelholm, einige Minuten lang umgedreht halten.



- Die Dämpferstangensicherungsschraube mit den Spezialwerkzeugen entfernen.
- Dämpferstange und Rückprallfeder vom Innenrohr herausziehen.

|             |                            |
|-------------|----------------------------|
| 09940-34520 | "T"-Griff                  |
| 09940-34581 | "F"-Aufsatz                |
| 09900-00401 | "L"-Sechskantschlüsselsatz |



- Das Innen- vom Außenrohr trennen.

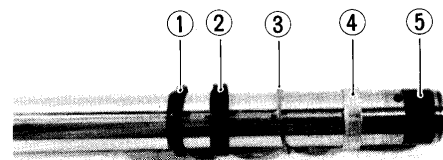
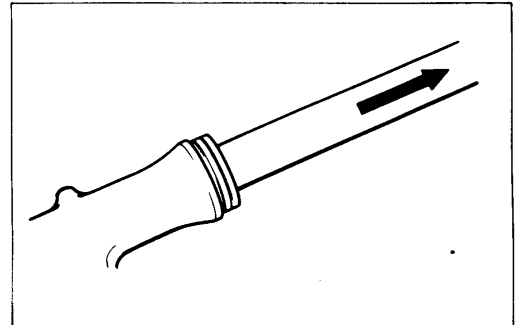
**ZUR BEACHTUNG:**

Beim Trennen des Innenrohrs vom Außenrohr können beide Antifrikationsmetalle beschädigt werden. Deshalb die Antifrikationsmetalle stets durch neue ersetzen.

**VORSICHT:**

Staubdichtung und Simmerring müssen nach dem Ausbauen ausgetauscht werden.

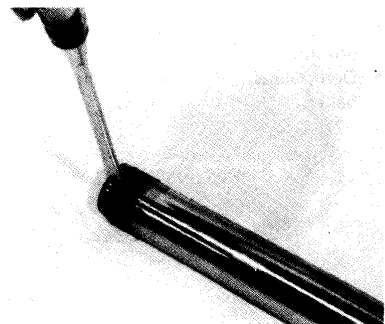
- ① Staubdichtung
- ② Simmerring
- ③ Simmerringhalter
- ④ Antifrikationsmetall (Außenrohr)
- ⑤ Antifrikationsmetall (Innenrohr)



- Das Innenrohr-Antifrikationsmetall entfernen.

**VORSICHT:**

Das ausgebaute Metall muß ausgetauscht werden.

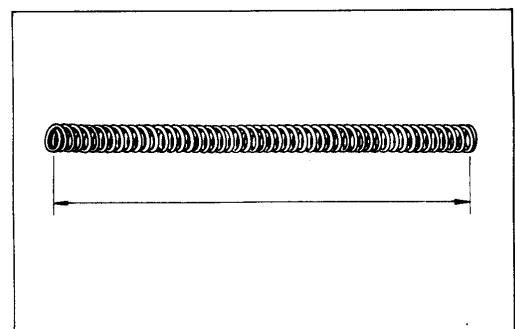


**INSPEKTION**

**GABELFEDER**

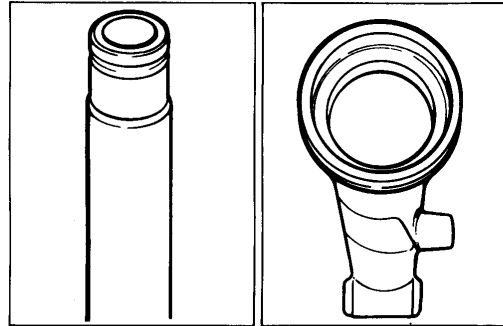
Die Länge der Gabelfeder in unbelastetem Zustand messen. Wenn die Feder kürzer als die Verschleißgrenze ist, muß sie ausgetauscht werden.

|                  |        |
|------------------|--------|
| Verschleißgrenze | 502 mm |
|------------------|--------|

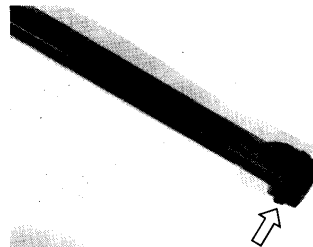


**INNENROHR UND AUSSENROHR**

Die Innenrohrgleitfläche auf Unregelmäßigkeiten überprüfen. Das Rohr auch auf Verzug überprüfen. Die Außenrohrgleitfläche auf Ungleichmäßigkeiten überprüfen.

**DÄMPFERSTANGENRING**

Den Dämpferstangenring auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen.

**ZUSAMMENBAU UND MONTAGE**

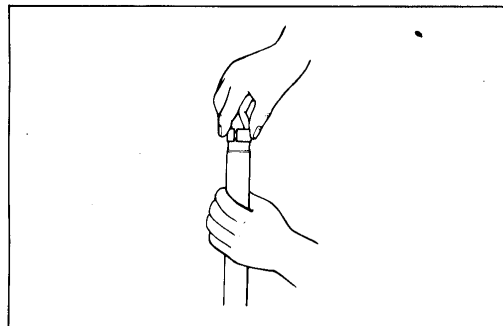
Die Teleskopgabel wird in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammengebaut und montiert. Insbesondere auf die folgenden Punkte achten:

**INNENROHRMETALL**

- Das Innenrohr senkrecht halten und die Metallnut reinigen.
- Die Metall-Innen- und Außenfläche reinigen und das Metall an der Metallnut des Innenrohrs wie gezeigt anbringen.

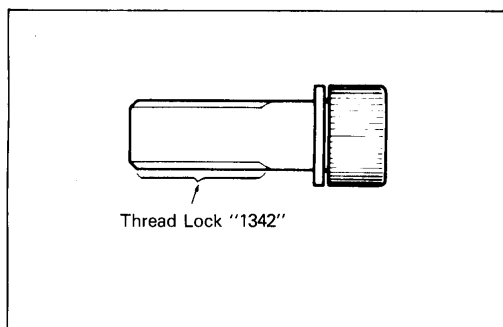
**VORSICHT:**

Insbesondere darauf achten, die teflonbeschichtete Oberfläche des Antifrikationsmetalls bei der Montage nicht zu beschädigen.

**DÄMPFERSTANGENSCHRAUBE**

- THREAD LOCK "1342" auf die Dämpferstangenschraube auftragen.
- Die Dämpferstangenschraube auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen.

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| 99000-32050      | Thread Lock "1342"              |
| Anzugsdrehmoment | 34 – 46 N·m<br>(3,4 – 4,6 kg-m) |



# AUSSENROHRMETALL, SIMMERRING UND STAUBDICHTUNG

- Die Metallnut des Außenrohrs und die Metallaußenfläche reinigen.
- Außenrohrmetall ①, Simmerringhalter ②, Simmerring ③ und Staubdichtung ④ anbringen.

## VORSICHT:

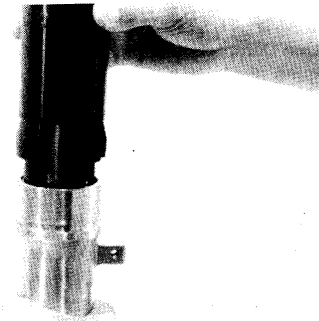
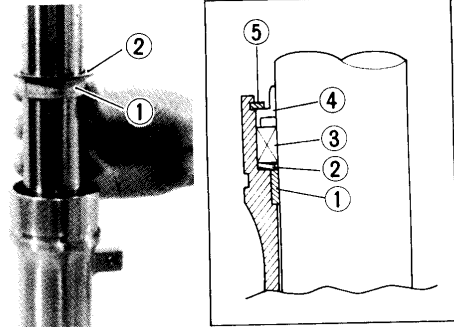
Insbesondere darauf achten, die teflonbeschichtete Oberfläche des Antifrikationsmetalls bei der Montage nicht zu beschädigen.

09940-50112

Teleskopgabel-Simmerringeintreiber

## ZUR BEACHTUNG:

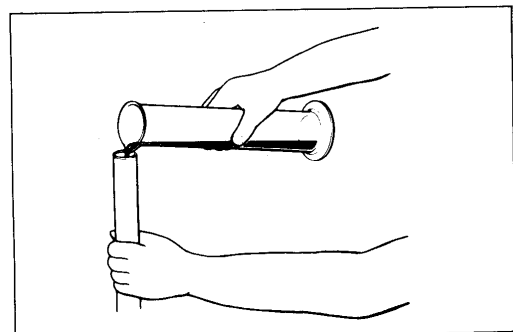
Nach Einsetzen der Staubdichtung ④ den Staubdichtungsanschlagring ⑤ anbringen.



## GABELÖL

- Unbedingt ein Gabelöl verwenden, dessen Viskosität der folgenden Vorschrift entspricht.

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Gabelöltyp       | Gabelöl #10 |
| Gabelölfüllmenge | 475 ml      |

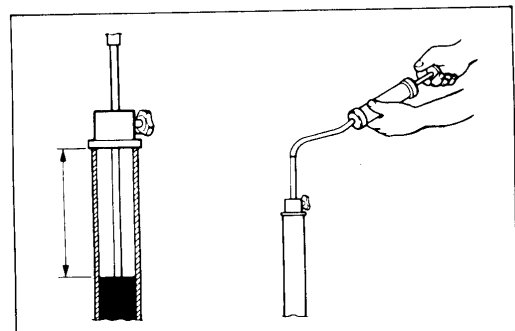


- Den Gabelholm senkrecht halten und den Gabelölstand mit dem Spezialwerkzeug regulieren.

## ZUR BEACHTUNG:

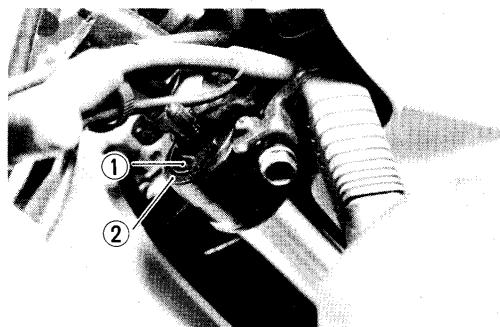
Zum Einstellen des Ölstands die Gabelfeder entfernen und das Innenrohr ganz zusammendrücken.

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| 09943-74111  | Gabelölstandmesser |
| Soll-Ölstand | 170 mm             |

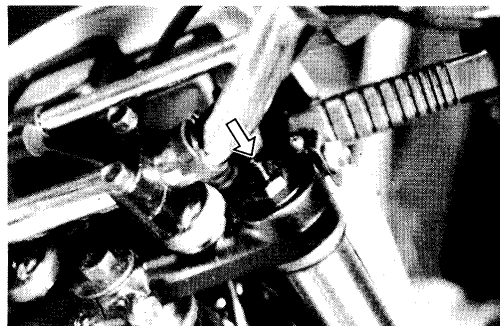


**MONTAGE DER TELESKOPGABEL**

- Zur Montage der Teleskopgabelbaugruppe die Oberkante ① der Deckelschraube auf die Oberkante ② der oberen Lenkschafthalterung ausrichten.

**LUFTDRUCK**

- Das Motorrad mit einem Heber oder Block aufbocken und das Vorderrad vom Untergrund abheben.
- Die Luftventilschutzkappen entfernen und auf das Luftventil drücken, um den Gabelluftdruck dem Luftdruck anzugleichen. Dies muß bei kalter Gabel geschehen.



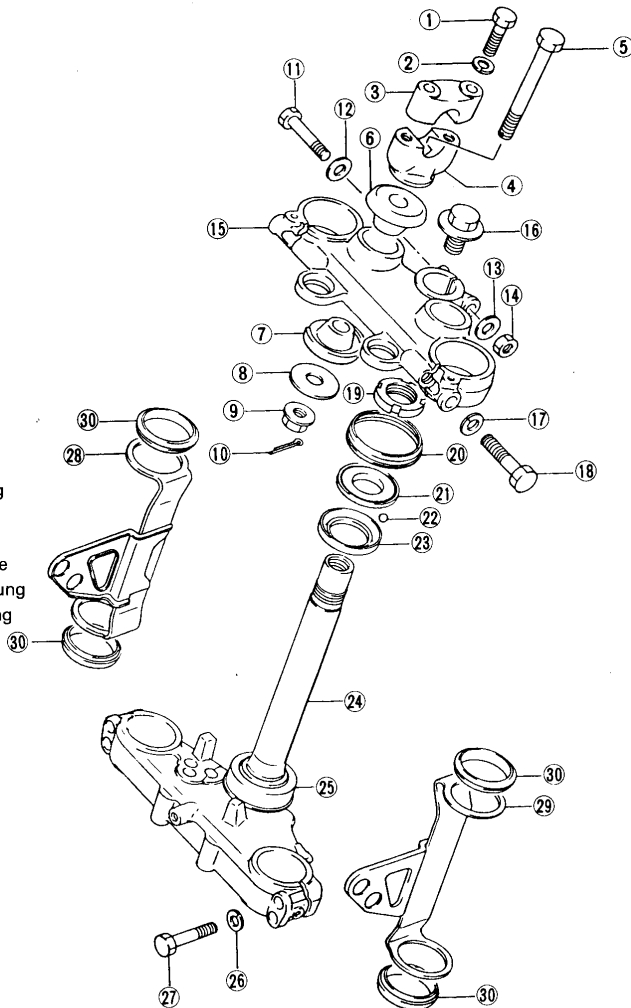
Solldruck

0 kPa (0 kg/cm<sup>2</sup>)**VORSICHT:**

Der Luftdruck darf 250 kPa (2,5 kg/cm<sup>2</sup>) nicht überschreiten, um eine Beschädigung von Gabelsimmerring und Ventil zu vermeiden.

## LENKUNG

- ① Spannschraube
- ② Sicherungsscheibe
- ③ Oberer Lenkerhalter
- ④ Unterer Lenkerhalter
- ⑤ Halterschraube
- ⑥ Oberer Dämpfer
- ⑦ Unterer Dämpfer
- ⑧ Scheibe
- ⑨ Mutter
- ⑩ Splint
- ⑪ Lenkschaftspannschraube
- ⑫ Scheibe
- ⑬ Scheibe
- ⑭ Mutter
- ⑮ Obere Lenkschafthalterung
- ⑯ Lenkschaftkopfschraube
- ⑰ Sicherungsscheibe
- ⑱ Obere Gabelspannschraube
- ⑲ Lenkschaftmutter
- ⑳ Staabdichtung
- ㉑ Lagerlauftring
- ㉒ Stahlkugel (18 Stck.)
- ㉓ Lagerlauftring
- ㉔ Untere Lenkschafthalterung
- ㉕ Lagersatz
- ㉖ Sicherungsscheibe
- ㉗ Untere Gabelspannschraube
- ㉘ Rechte Scheinwerferhalterung
- ㉙ Linke Scheinwerferhalterung
- ㉚ Dämpfergummi



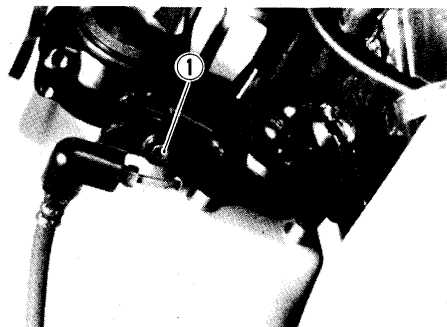
| Anzugsdrehmoment |       |         |
|------------------|-------|---------|
| GEGENSTAND       | N·m   | kg·m    |
| ①                | 12–20 | 1,2–2,0 |
| ⑪, ㉗             | 15–25 | 1,5–2,5 |
| ⑯                | 35–50 | 3,5–5,0 |
| ⑱                | 20–30 | 2,0–3,0 |
| ⑲                | 40–50 | 4,0–5,0 |

**DEMONTAGE UND ZERLEGEN**

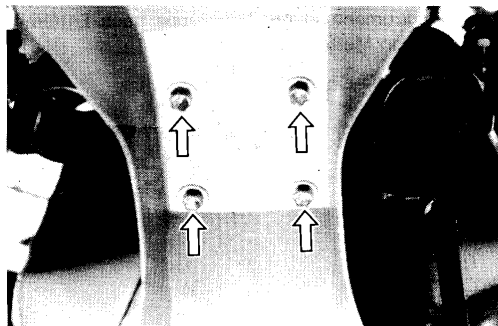
- Das Vorderrad ausbauen. (Siehe Seite 6-1.)
- Bremssattel und Vordergabel ausbauen.  
(Siehe Seite 6-13.)
- Bremsschlauch/Leistungsverbindung nach Entfernen der Schraube ① abnehmen.

**VORSICHT:**

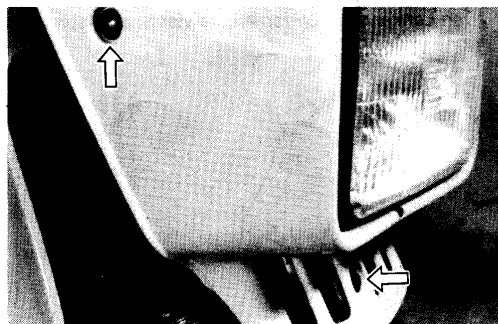
Den Bremssattel mit einer Schnur o.ä. am Rahmen aufhängen und dabei darauf achten, den Bremsschlauch nicht zu verbiegen.



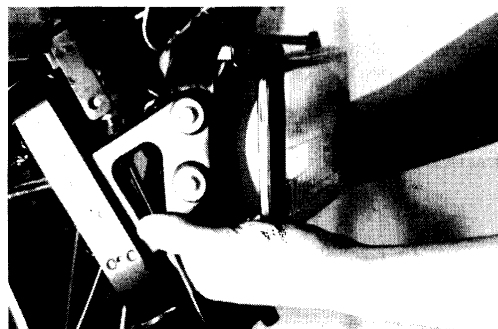
- Das Vorderradschutzblech nach Entfernen der vier Schrauben abnehmen.



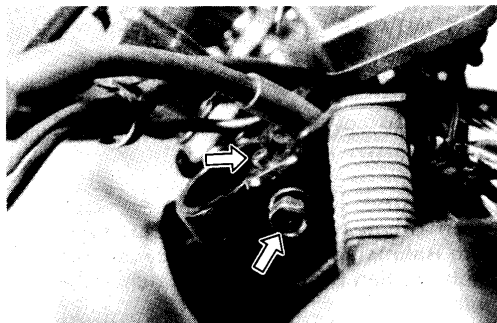
- Die Scheinwerferabdeckung nach Entfernen der drei Schrauben abnehmen.



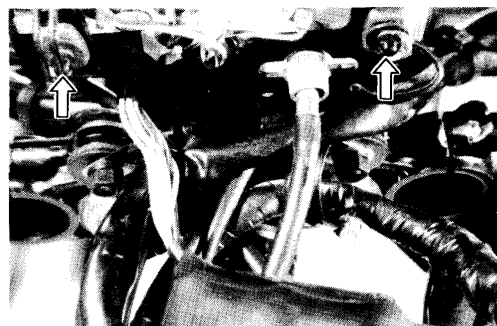
- Die Scheinwerferbaugruppe mit den Scheinwerferhalterungen entfernen.



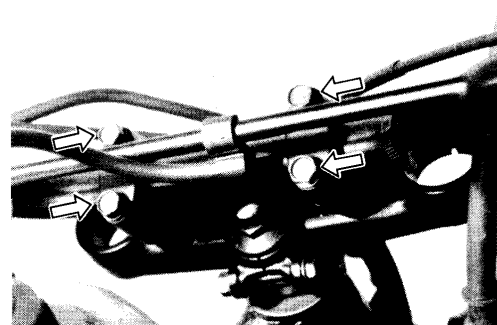
- Rechten und linken Blinker nach Entfernen der oberen Gabelspannschrauben und Schrauben abnehmen.



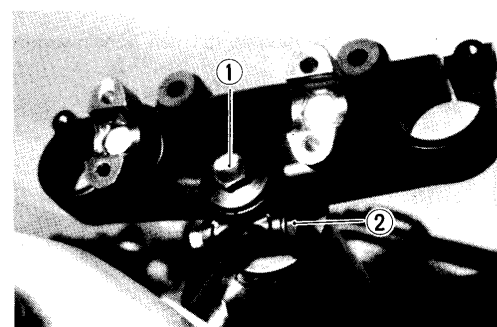
- Die Instrumentenplattenbaugruppe nach Entfernen der beiden Muttern abnehmen.



- Den Lenker nach Entfernen der vier Spannschrauben abnehmen.



- Die obere Lenkschafthalterung nach Entfernen der Schaftkopfschraube ① und Schaftspannschraube ② entfernen.



- Die Lenkschafmutter ① mit dem Spezialwerkzeug lösen.

|             |                                |
|-------------|--------------------------------|
| 09940-14920 | Lenkschafmutter-Steckschlüssel |
|-------------|--------------------------------|

- Lenkschafmutter, Staabdichtung und oberen Lauf-ring entfernen. Den Lenkschaft herausziehen.

**ZUR BEACHTUNG:**

Die untere Lenkschafthalterung mit der Hand festhalten, damit sie nicht herunterfällt.

- Die oberen Lenkschaftstahlkugeln entfernen.

|                   |          |
|-------------------|----------|
| Anzahl der Kugeln | 18 Stück |
|-------------------|----------|

- Das untere Lenkschaftlager mit dem Spezialwerkzeug herausziehen.

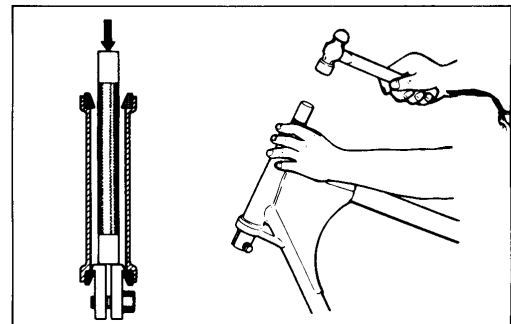
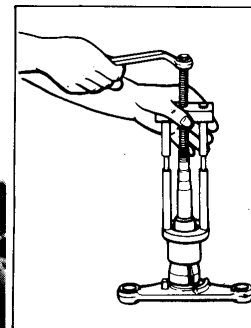
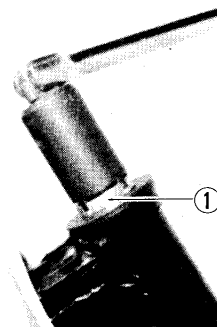
**VORSICHT:**

Das Lager muß nach dem Ausbau ausgetauscht werden.

|             |                              |
|-------------|------------------------------|
| 09941-84510 | Innenlagerlaufing-Austreiber |
|-------------|------------------------------|

- Die Lenkschaftlagerlaufing, oben und unten, mit den Spezialwerkzeugen austreiben.

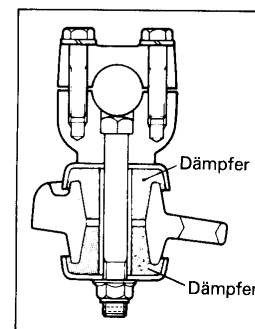
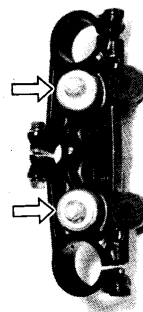
|             |                                    |
|-------------|------------------------------------|
| 09941-54911 | Lenkschaft-Lagerlaufing-Austreiber |
| 09941-74910 | Lenkschaftlagereintreiber          |

**INSPEKTION**

Die ausgebauten Teile auf folgende Abnormitäten überprüfen.

- \* Lenkerverzug
- \* Lenkerklemmenverschleiß
- \* Laufingverschleiß und Brinellierung
- \* Stahlkugelnverschleiß oder Beschädigung
- \* Anormales Lagergeräusch
- \* Lenkschaftverzug

Das Spiel der Dämpfer unter Befestigung in der oberen Lenkschafthalterung von Hand überprüfen. Bei Feststellung von Spiel die Dämpfer auswechseln.



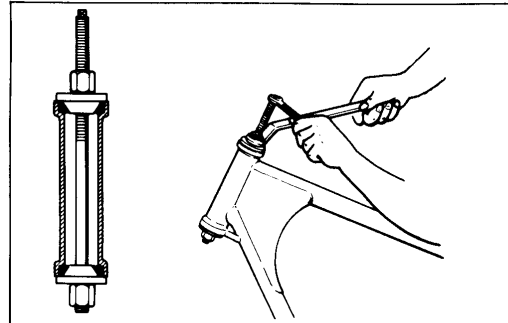
### ZUSAMMENBAU UND MONTAGE

Den Lenkschaft in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammenbauen und montieren. Insbesondere auf die folgenden Punkte achten:

#### LAGERLAUFRINGE

- Oberen und unteren Lagerlaufring mit dem Spezialwerkzeug hineinpressen.

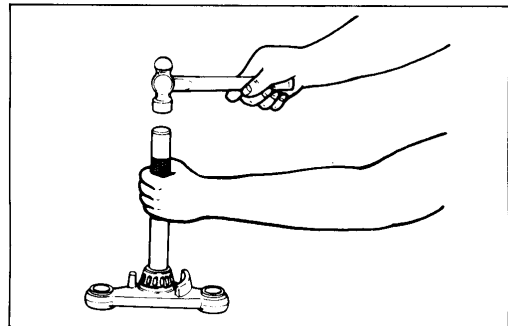
|             |                 |
|-------------|-----------------|
| 09941-34513 | Lagereintreiber |
|-------------|-----------------|



#### LAGER

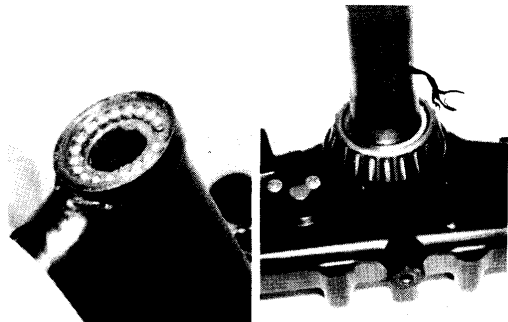
- Das untere Lager mit dem Spezialwerkzeug hineinpressen.

|             |                           |
|-------------|---------------------------|
| 09941-74910 | Lenkschaftlagereintreiber |
|-------------|---------------------------|



- Fett auf Stahlkugeln und Lager vor Montage des Lenkschafts auftragen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 99000-25010 | Suzuki Super Grease "A" |
|-------------|-------------------------|

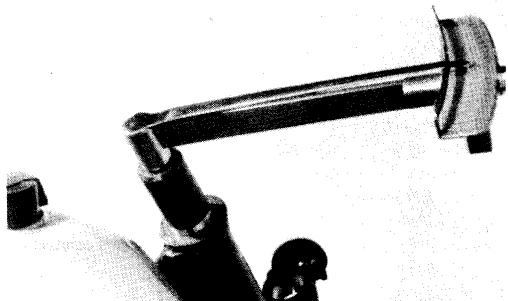


#### LENKSCHAFTMUTTER

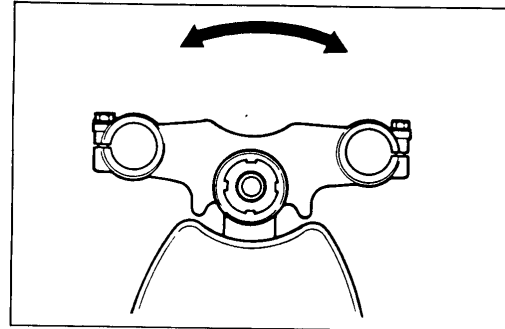
- Die Lenkschaftmutter mit dem Spezialwerkzeug auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen.

|             |                                 |
|-------------|---------------------------------|
| 09940-14920 | Lenkschaftmutter-Steckschlüssel |
|-------------|---------------------------------|

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Anzugsdrehmoment | 40—50 N·m<br>(4,0—5,0 kg-m) |
|------------------|-----------------------------|

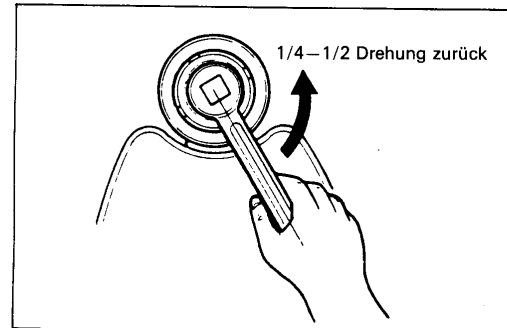


- Den Lenkschaft fünf- bis sechsmal bis zum Anschlag nach rechts und links drehen, um Stahlkugeln und Lager "einzusitzen".



- Die Lenkschaftmutter um 1/4–1/2 Drehung zurückdrehen.

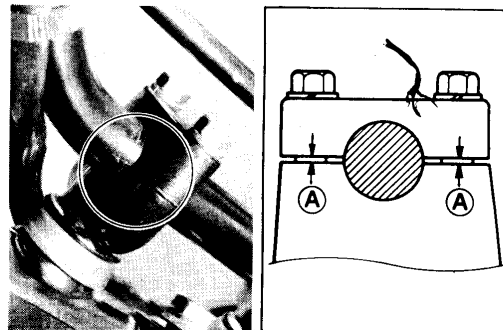
**ZUR BEACHTUNG:**  
Diese Einstellung ist von Motorrad zu Motorrad verschieden.



#### LENKER

- Die Ankörnung des Lenkers auf die Paßfläche des Halters ausrichten.
- Jede Lenkerklemme so sichern, daß der Abstand (A) vor und hinter der Lenkstange gleich groß ist.

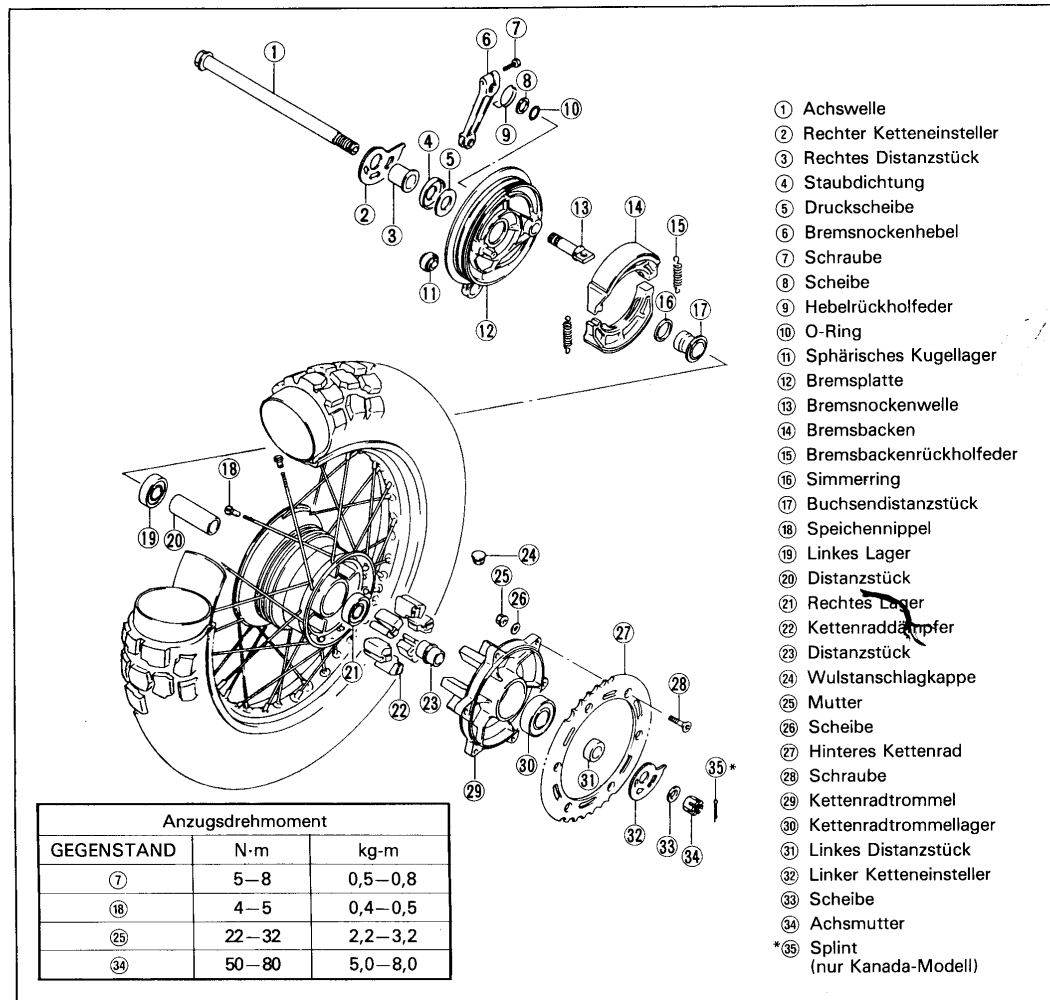
|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Anzugsdrehmoment | 12–20 N·m<br>(1,2–2,0 kg-m) |
|------------------|-----------------------------|



#### VORSICHT:

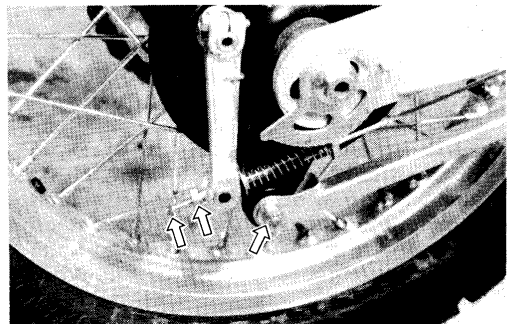
Nach der Einstellung und Montage der oberen Lenkschafthalterung die Vorderadbaugruppe vor- und zurückrütteln, um sicherzustellen, daß sie kein Spiel aufweist und daß die Montage richtig durchgeführt worden ist. Schließlich ist zu überprüfen, ob die Lenkschafteinheit durch ihr Eigengewicht unbehindert nach links und rechts ausschlägt. Wenn Spiel oder Schwergängigkeit festgestellt wird, die Lenkschaftmutter nachstellen.

## HINTERRAD UND HINTERRADBREMSE

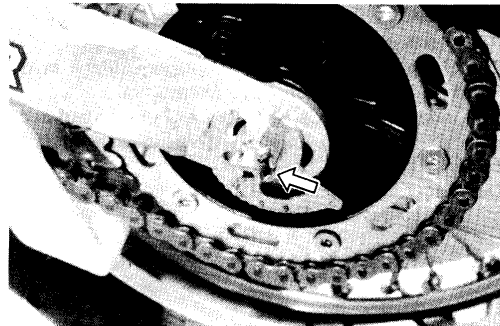


## DEMONTAGE

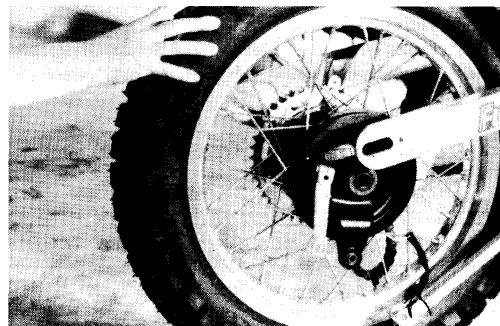
- Das Motorrad mit einem Heber oder Block hochbocken und das Hinterrad vom Untergrund abheben.
- Den Splint herausziehen und die Bremseneinstellmutter entfernen.
- Den Splint herausziehen und die Bremsmomentverbindungsmutter und Schraube entfernen.



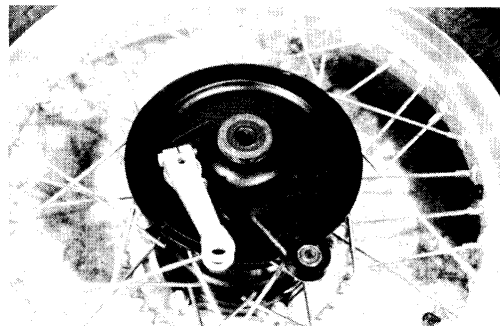
- Den Splint\* herausziehen und die Achsmutter entfernen. (\*Nur Kanada-Modell)



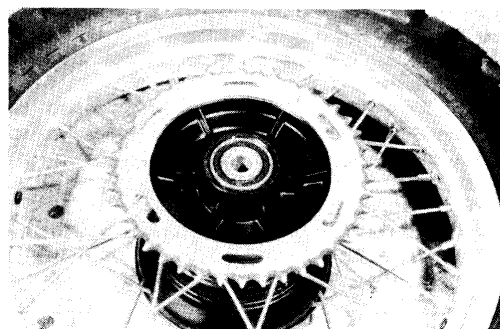
- Die Achswelle herausziehen und die Antriebskette vom hinteren Kettenrad aushängen.
- Das Hinterrad mit der Hinterradbremseplatte abnehmen.



- Die Hinterradbremseplatte von der Hinterradnabe entfernen.



- Das hintere Kettenrad von der Hinterradnabe entfernen.

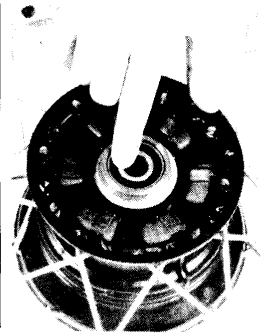
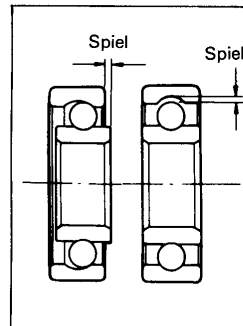


**INSPEKTION****RADNABENLAGER**

Das Spiel des inneren Radnabenlagerlaufrings in der Radnabe eingesetzt von Hand überprüfen.

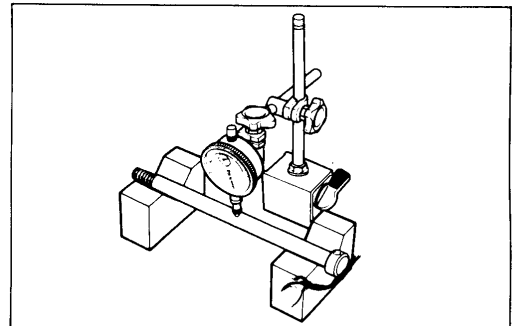
Den Innenlaufring von Hand drehen, um ihn auf anormale Laufgeräusche und Schwergängigkeit zu überprüfen.

Das Lager auswechseln, wenn irgendwelche Abnormalitäten festgestellt werden.

**ACHSWELLE**

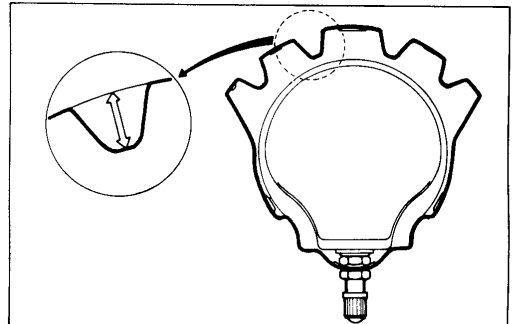
Die Achswelle mit einer Meßuhr auf Schlag überprüfen und auswechseln, wenn der Schlag die Verschleißgrenze überschreitet.

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 09900-20606      | Meßuhr (1/100 mm) |
| 09900-20701      | Magnetständer     |
| Verschleißgrenze | 0,25 mm           |

**REIFEN**

Um einwandfreie Bremswirkung und Fahrstabilität sicherzustellen, muß der Reifen ausreichend Profil haben. Wenn die Profiltiefe gemessen gemäß Abbildung die Verschleißgrenze erreicht, muß der Reifen ausgewechselt werden.

|                  |        |
|------------------|--------|
| Verschleißgrenze | 3,0 mm |
|------------------|--------|

**RADFELGE**

Überprüfen, ob der Radfelgenschlag die Verschleißgrenze überschreitet.

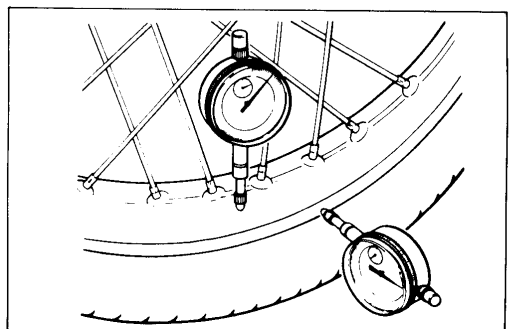
Starker Schlag beruht in der Regel auf losen Speichen oder einer verbogenen Felge.

Wenn der Schlag durch richtiges Anziehen der Speichen nicht behoben werden kann, muß die Radfelge ausgewechselt werden.

**ZUR BEACHTUNG:**

**Abgenutzte oder lose Radlager müssen ausgewechselt werden, bevor man versucht, die Radfelge auszurichten.**

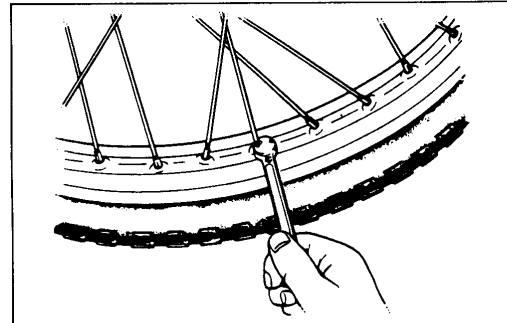
|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| Verschleißgrenze<br>(Axial und Radial) | 2,0 mm |
|----------------------------------------|--------|



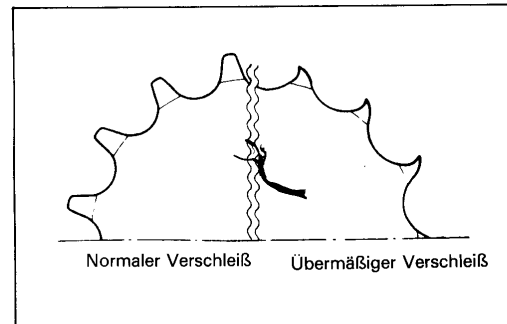
**SPEICHENNIPPEL**

Alle Nippel auf festen Sitz überprüfen und erforderlichenfalls mit dem Spezialwerkzeug nachziehen.

|                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Anzugsdrehmoment | 4–5 N·m (0,4–0,5 kg·m) |
|------------------|------------------------|

**HINTERES KETTENRAD**

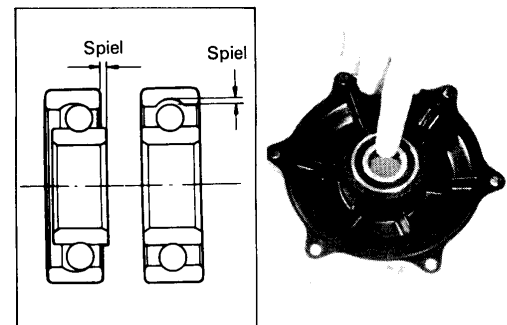
Die Kettenradzähne auf Abnutzung überprüfen. Falls die Zähne wie gezeigt abgenutzt sind, müssen Kettenrad und Antriebskette ausgewechselt werden.

**KETTENRADTROMMELLAGER**

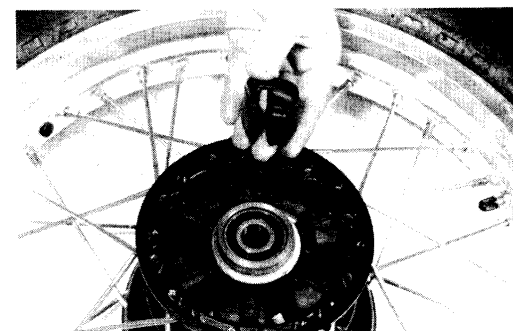
Das Spiel des inneren Kettenradtrommellageraufrings in der Kettenradtrommel eingesetzt von Hand überprüfen.

Den Innenlaufring von Hand drehen, um ihn auf anormale Laufgeräusche und Schwergängigkeit zu überprüfen.

Das Lager auswechseln, wenn irgendwelche Abnormalitäten festgestellt werden.

**KETTENRADDÄMPFER**

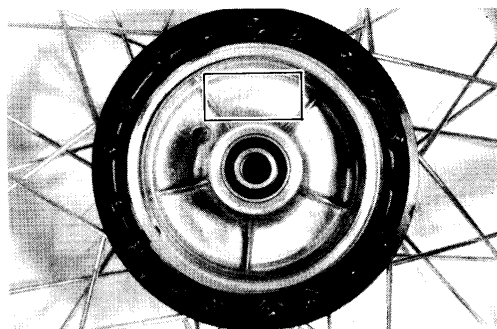
Die Dämpfer auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Falls irgendwelche Mängel festgestellt werden, müssen die Dämpfer als Satz ausgewechselt werden.



### BREMSTROMMEL

Den Innendurchmesser der Bremstrommel messen, um das Verschleißausmaß zu bestimmen. Wenn die Verschleißgrenze überschritten ist, die Trommel auswechseln. Der Grenzwert ist in der Trommel ausgezeigt.

|                  |          |
|------------------|----------|
| Verschleißgrenze | 130,7 mm |
|------------------|----------|



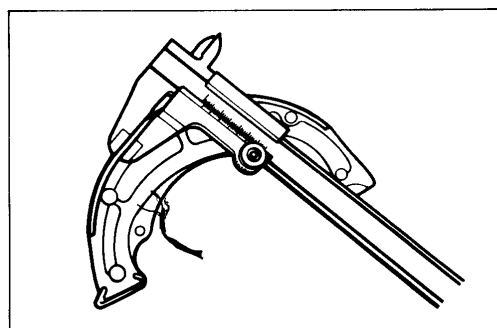
### BREMSBACKEN

Die Bremsbackenbelagstärke messen, um festzustellen, ob die Bremsbacken ausgewechselt werden müssen oder nicht.

|                  |        |
|------------------|--------|
| Verschleißgrenze | 1,5 mm |
|------------------|--------|

#### VORSICHT:

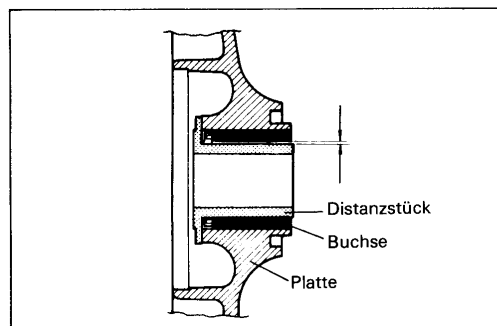
Die Bremsbacken müssen als Satz ausgewechselt werden, da anderenfalls die Bremsleistung beeinträchtigt wird.



### BREMSPLATTENBUCHSE

Die Bremsplattenbuchse von Hand überprüfen, wobei sie in der Platte eingesetzt ist.

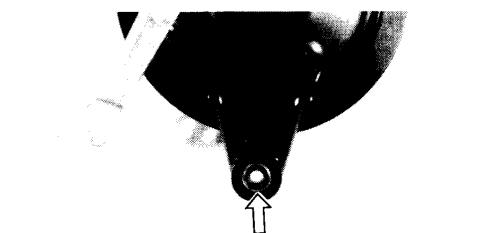
Das Distanzstück von Hand drehen, um anormale Geräusche und Schwergängigkeit feststellen zu können. Bei Feststellung irgendwelcher Mängel die Buchse mit der Platte als Einheit auswechseln.



### SPHÄRISCHES BREMSPLATTEN-KUGELLAGER

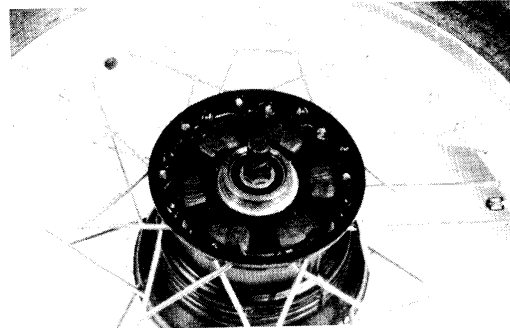
Das sphärische Bremsplatten-Kugellager in der Bremsplatte eingesetzt von Hand überprüfen.

Das Lager von Hand drehen, um anormale Geräusche und Schwergängigkeit feststellen zu können. Das Lager oder die Platteneinheit auswechseln, wenn irgendwelche Mängel festgestellt werden.

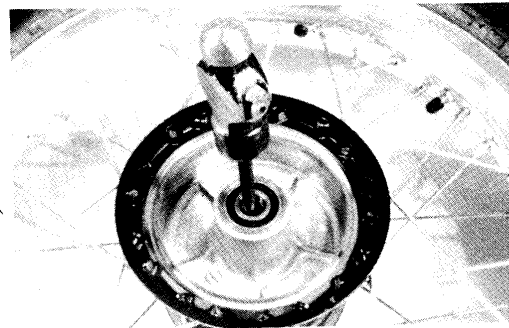


**ZERLEGEN****RADNABENLAGER**

- Die Radnabenlager mit dem Spezialwerkzeug folgendermaßen austreiben.
- Den Adapter in das Radnabenlager einsetzen.



- Nach dem Einschieben der Keilstange von der entgegengesetzten Seite die Keilstange im Schlitz des Adapters verkeilen.
- Das Radnabenlager durch Klopfen auf die Keilstange austreiben.



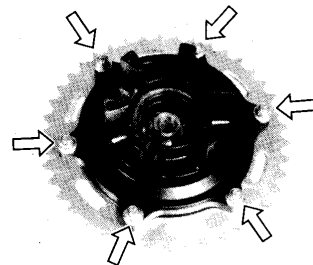
**VORSICHT:**  
Das ausgebaute Lager muß ausgewechselt werden.

09941-50110

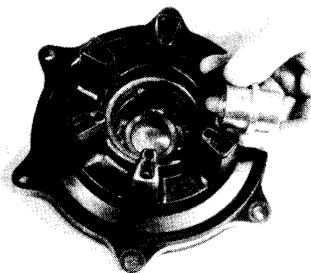
Lageraustreiber

**KETTENRAD UND KETTENRADTROMMEL-LAGER**

- Das hintere Kettenrad nach Entfernen der Muttern und Schrauben abnehmen.



- Das Lagerdistanzstück abziehen.



## 6-31 FAHRGESTELL

- Das Kettenradtrommellager mit dem Spezialwerkzeug austreiben.

**VORSICHT:**  
Das ausgebaute Lager muß durch ein neues ersetzt werden.

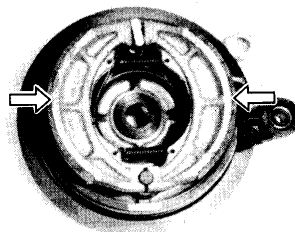
09913-75830

Lagerein-/austreiber

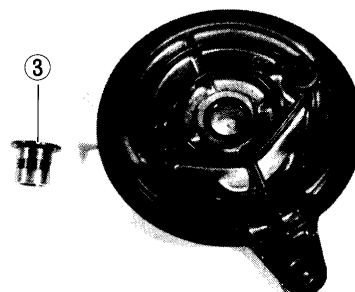
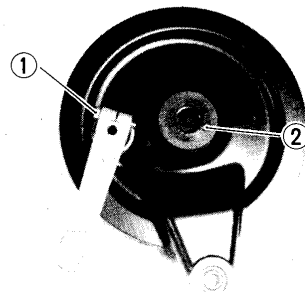


### HINTERRADBREMSE

- Die Bremsbacken entfernen.

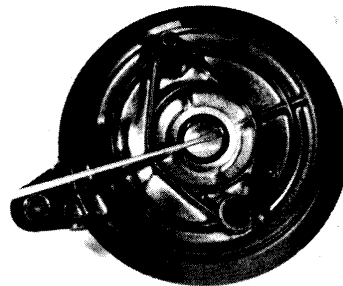


- Bremsnockenhebel und Hebelrückholfeder nach Entfernen der Schraube ① abnehmen.
- Die Bremsnockenwelle von der Gegenseite herausziehen.
- Die Staubdichtung ② entfernen.
- Das Distanzstück ③ von der Gegenseite herausziehen.



- Den Bremsplattensimmerring entfernen.

**VORSICHT:**  
Der entfernte Simmerring muß aus-  
gewechselt werden.



### ZUSAMMENBAU UND MONTAGE

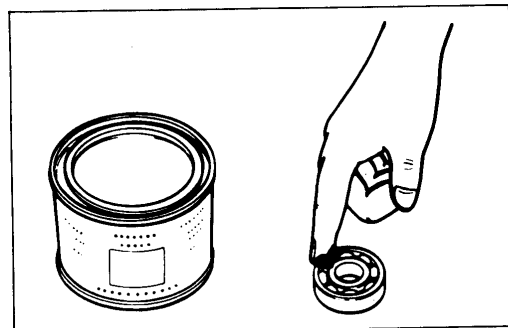
Rad, Radnabe, Kettenrad und Bremse in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammenbauen und montieren. Insbesondere auf die folgenden Punkte achten:

#### RADNABENLAGER

- Vor der Montage Fett auf das Lager auftragen.

99000-25010

Suzuki Super Grease "A"

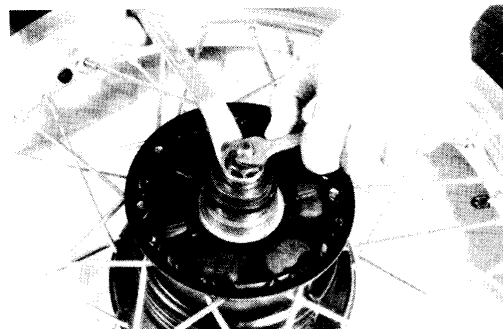


- Die Radnabenlager mit einem Lagereintreiber montieren.

09941-34513

Lagereintreiber

**ZUR BEACHTUNG:**  
Zuerst das rechte Lager eintreiben. Die  
Dichtungsseite des Lagers weist nach  
außen.

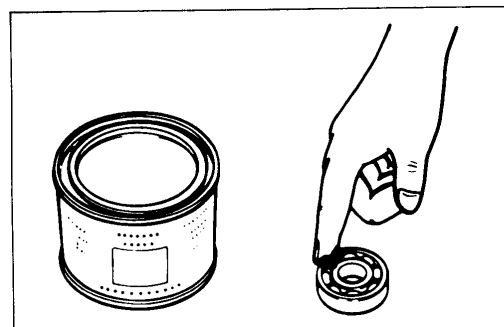


#### HINTERES KETTENRAD

- Vor der Montage Fett auf das Kettenradtrommellager auftragen.

99000-25010

Suzuki Super Grease "A"



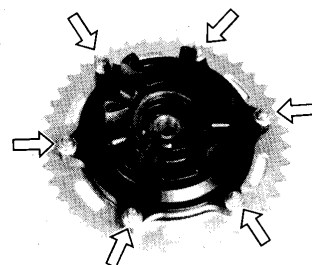
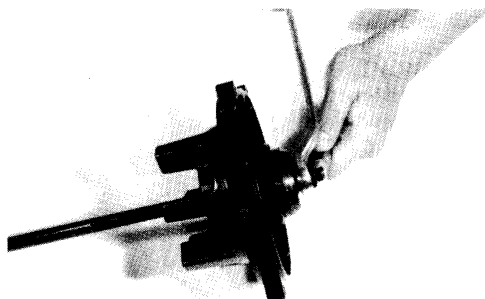
- Das Kettenradtrommellager mit einem Lagereintreiber einbauen.

**ZUR BEACHTUNG:**  
Die Dichtungsseite des Lagers weist nach außen.

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| 09941-34513 | Lagereintreiber |
|-------------|-----------------|

- Das Lagerdistanzstück einsetzen.
- Die Kettenradbefestigungsschrauben und -mutter auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen.

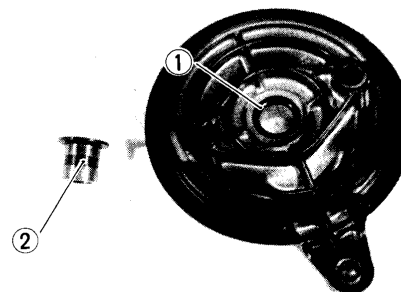
|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Anzugsdrehmoment | 22–32 N·m<br>(2,2–3,2 kg·m) |
|------------------|-----------------------------|



#### HINTERRADBREMSE

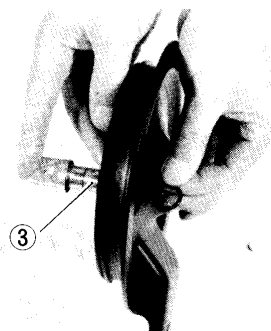
- Einen neuen Simmerring ① mit den Fingerspitzen in die Bremsplatte einsetzen.
- Fett auf die Lippe des Simmerrings auftragen.
- Fett auf die Ölnut des Distanzstückes ② vor der Montage auftragen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 99000-25010 | Suzuki Super Grease "A" |
|-------------|-------------------------|



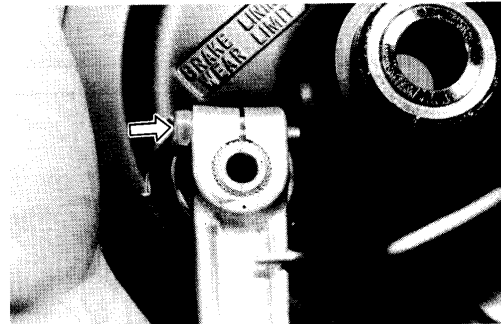
- Vor Anbringen der Bremsnockenwelle und eines neuen O-Rings an die Bremsplatte Fett auf die Ölnut der Bremsnockenwelle ③ auftragen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 99000-25010 | Suzuki Super Grease "A" |
|-------------|-------------------------|



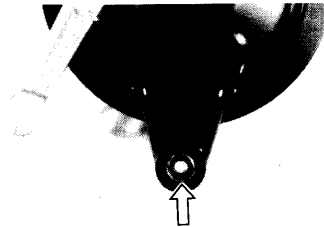
- Beim Anbringen des Bremsnockenhebels unbedingt die eingravierte Linie an der Bremsnockenwelle auf den Schlitz im Bremsnockenhebel ausrichten.
- Die Bremsnockenhebelschraube auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen.

|                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| Anzugsdrehmoment | 5—8 N·m<br>(0,5—0,8 kg-m) |
|------------------|---------------------------|



- Fett auf das sphärische Bremsplattenkugellager und die Staubdichtungen auftragen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 99000-25010 | Suzuki Super Grease "A" |
|-------------|-------------------------|

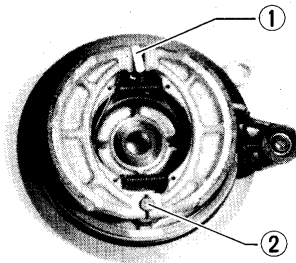


- Fett auf Bremsnocken ① und Stift ② vor Montage der Bremsbacken auftragen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 09900-25010 | Suzuki Super Grease "A" |
|-------------|-------------------------|

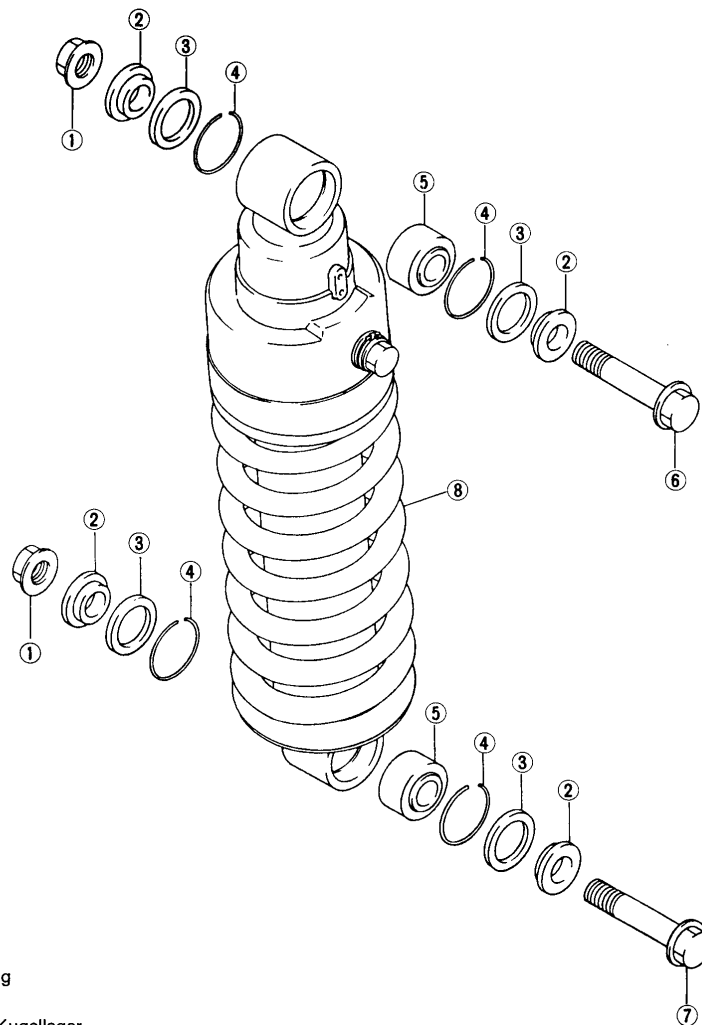
**WARNUNG:**  
Nicht zuviel Fett auf Bremsnocken und Stift auftragen. Wenn Fett auf den Belag gelangt, rutscht die Bremse.

**VORSICHT:**  
Nach Montage des Hinterrads das Bremspedalspiel einstellen.  
(Siehe Seite 2-15.)



## HINTERRADAUFHÄNGUNG

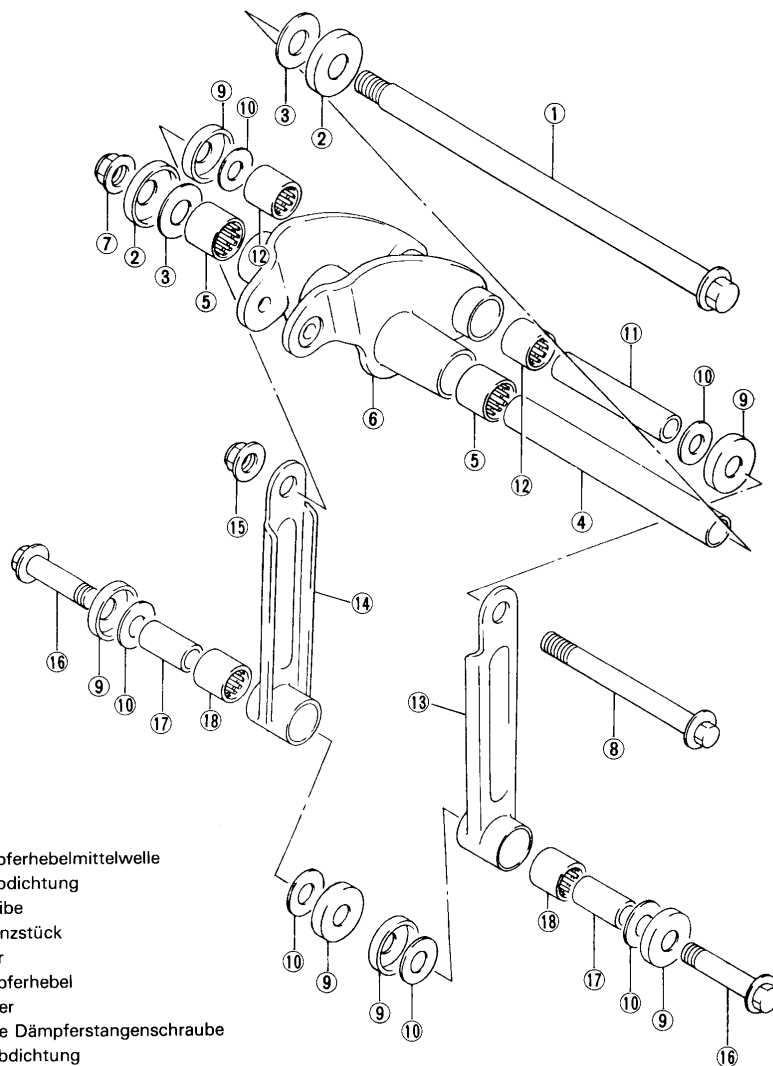
### STOSSDÄMPFER



- ① Mutter
- ② Distanzstück
- ③ Staubdichtung
- ④ Anschlagring
- ⑤ Sphärisches Kugellager
- ⑥ Obere Schraube
- ⑦ Untere Schraube
- ⑧ Stoßdämpfer

| Anzugsdrehmoment |       |         |
|------------------|-------|---------|
| GEGENSTAND       | N·m   | kg·m    |
| ⑥, ⑦             | 40—60 | 4,0—6,0 |

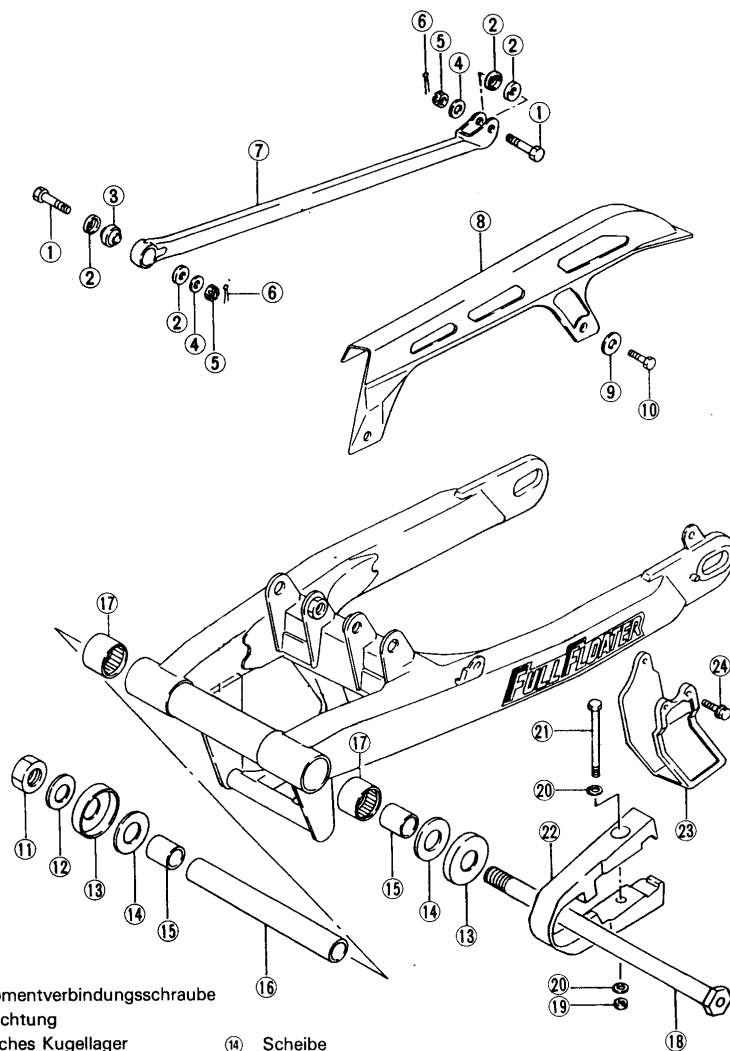
## DÄMPFERHEBEL UND DÄMPFERSTANGE



- ① Dämpferhebelmittelwelle
- ② Staubdichtung
- ③ Scheibe
- ④ Distanzstück
- ⑤ Lager
- ⑥ Dämpferhebel
- ⑦ Mutter
- ⑧ Obere Dämpferstangenschraube
- ⑨ Staubdichtung
- ⑩ Scheibe
- ⑪ Distanzstück
- ⑫ Lager
- ⑬ Linke Dämpferstange
- ⑭ Rechte Dämpferstange
- ⑮ Mutter
- ⑯ Untere Dämpferstangenschraube
- ⑰ Distanzstück
- ⑱ Lager

| Anzugsdrehmoment |        |          |
|------------------|--------|----------|
| GEGENSTAND       | N·m    | kg·m     |
| ①, ⑧, ⑯          | 70–100 | 7,0–10,0 |

## SCHWINGE

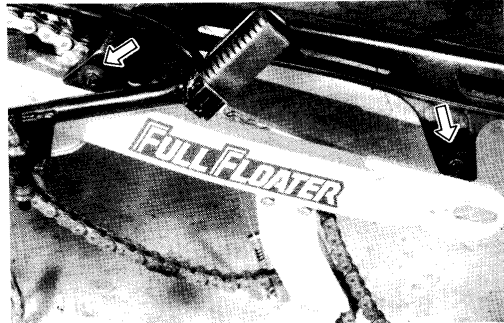


- |                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| ① Drehmomentverbindungsschraube | ⑭ Scheibe                |
| ② Staubdichtung                 | ⑮ Distanzstück           |
| ③ Sphärisches Kugellager        | ⑯ Mittleres Distanzstück |
| ④ Scheibe                       | ⑰ Lager                  |
| ⑤ Mutter                        | ⑱ Schwingenzapfenwelle   |
| ⑥ Splint                        | ⑲ Mutter                 |
| ⑦ Bremsmomentverbindung         | ⑳ Scheibe                |
| ⑧ Antriebskettengehäuse         | ㉑ Schraube               |
| ⑨ Scheibe                       | ㉒ Kettenpuffer           |
| ⑩ Schraube                      | ㉓ Antriebskettenführung  |
| ⑪ Schwingenzapfenmutter         | ㉔ Schraube               |
| ⑫ Scheibe                       |                          |
| ⑬ Staubdichtung                 |                          |

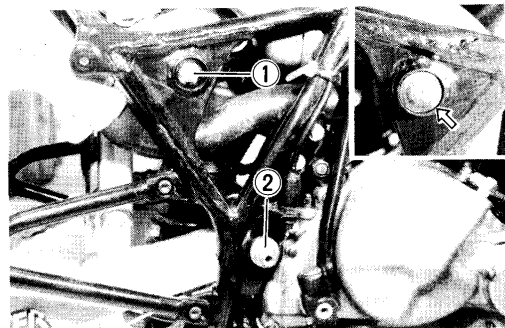
| Anzugsdrehmoment |       |         |
|------------------|-------|---------|
| GEGENSTAND       | N·m   | kg·m    |
| ①                | 10–15 | 1,0–1,5 |
| ⑪                | 55–85 | 5,5–8,5 |

**DEMONTAGE**

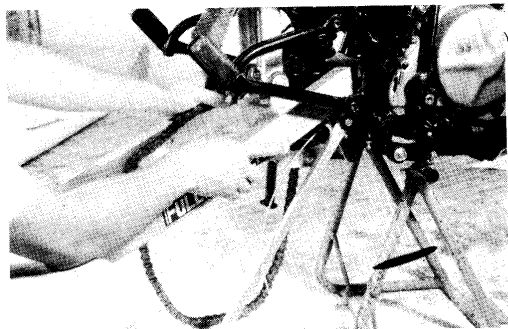
- Das Hinterrad ausbauen. (Siehe Seite 6-25 und 26.)
- Den rechten und linken Rahmendeckel abmontieren.
- Das Antriebskettengehäuse nach Entfernen der beiden Schrauben abnehmen.



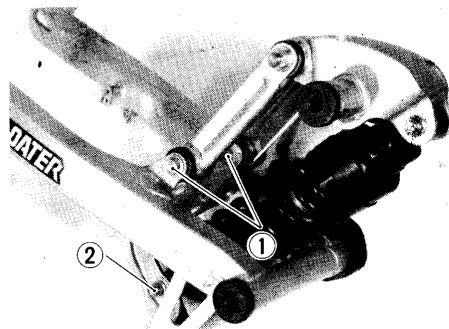
- Die Dämpferhebelmittelkappen, rechts und links, entfernen.
- Die Dämpferhebelmittenmutter ① und die Schwingenzapfenmutter ② entfernen.



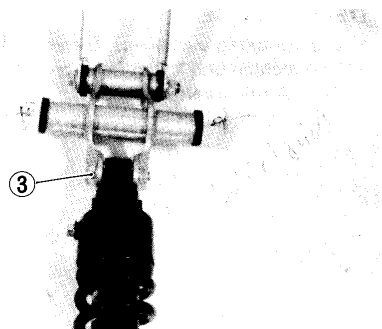
- Die Dämpferhebelmittelwelle und die Schwingenzapfenwelle herausziehen.
- Die Hinterradaufhängung entfernen.



- Stoßdämpfer und Dämpferhebel nach Entfernen der unteren Dämpferstangenschrauben ① und der unteren Stoßdämpferschraube ② von der Schwinge trennen.



- Den Stoßdämpfer nach Entfernen der oberen Stoßdämpferschraube ③ vom Dämpferhebel trennen.



### INSPEKTION UND ZERLEGEN

#### STOSSDÄMPFER

- Die Distanzstücke ① und Staubdichtungen ②, oben und unten, entfernen.

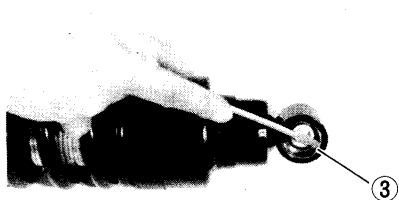
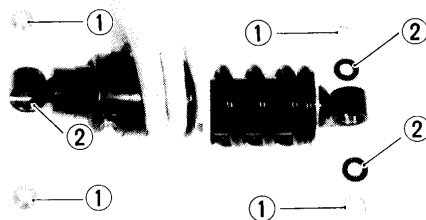
#### VORSICHT:

Die entfernten Staubdichtungen müssen durch neue ersetzt werden.

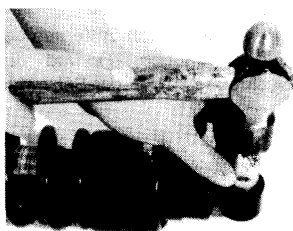
- Das sphärische Kugellager im Stoßdämpfer eingesetzt von Hand überprüfen. Das Lager von Hand drehen, um anormale Geräusche und Schwergängigkeit feststellen zu können. Das Lager auswechseln, wenn irgendwelche Abnormitäten festgestellt werden.
- Die Anschlagringe ③, oben und unten, entfernen.

#### VORSICHT:

Die entfernten Anschlagringe müssen durch neue ersetzt werden.

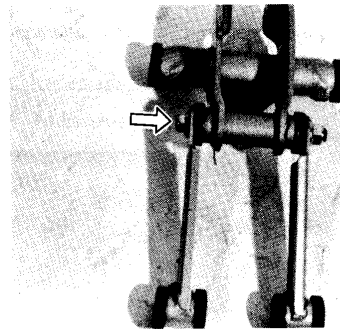


- Oberes und unteres sphärisches Kugellager mit einem geeigneten Steckschlüssel austreiben.

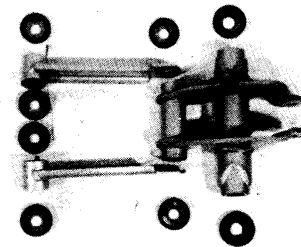


**DÄMPFERHEBEL UND DÄMPFERSTANGE**

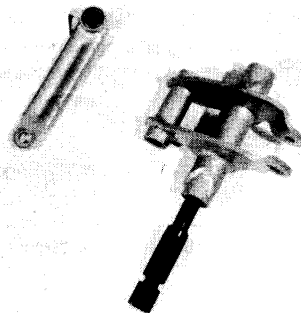
- Die obere Dämpferstangenschraube entfernen.



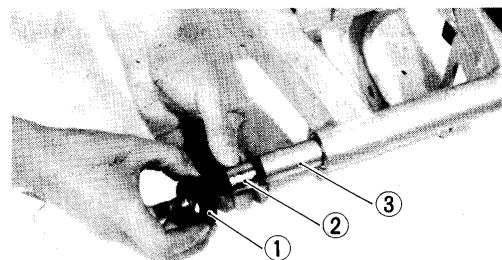
- Staabdichtungen und Distanzstücke von Dämpferhebel und Dämpferstange entfernen.
- Die Staabdichtungen überprüfen. Wenn irgendeine Beschädigung festgestellt wird, sind die Dichtungen durch neue zu ersetzen.
- Dämpferhebel- und Dämpferstangenlager in Dämpferhebel und Dämpferstange eingesetzt von Hand überprüfen. Das Distanzstück von Hand drehen, um anormale Geräusche und Schwergängigkeit feststellen zu können. Das Lager auswechseln, wenn irgendwelche Abnormitäten festgestellt werden.
- Dämpferhebel- und Dämpferstangenlager mit den Spezialwerkzeugen entfernen.



|             |               |
|-------------|---------------|
| 09923-73210 | Lagerabzieher |
| 09930-30102 | Gleitwelle    |

**SCHWINGE**

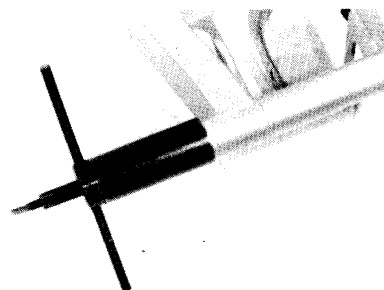
- Staabdichtungen ①, Distanzstücke ② und mittleres Distanzstück ③ von der Schwinge entfernen.
- Die Staabdichtungen überprüfen. Wenn sie beschädigt sind, müssen sie durch neue ersetzt werden.
- Das Schwingenzapfenlager in der Schwinge eingesetzt von Hand überprüfen. Das Distanzstück von Hand drehen, um anormale Geräusche und Schwergängigkeit feststellen zu können. Das Lager auswechseln, wenn irgendwelche Abnormitäten festgestellt werden.



## 6-41 FAHRGESTELL

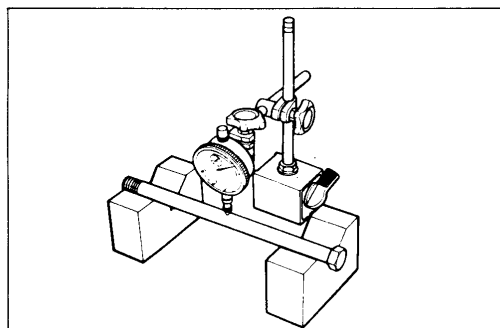
- Die Schwingenzapfenlager mit einem Lagerausreiber entfernen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 09941-44510 | Schwingenlagerausreiber |
|-------------|-------------------------|



- Die Drehachse mit einer Meßuhr auf Schlag überprüfen und auswechseln, wenn der Schlag die Verschleißgrenze überschreitet.

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 09900-20606      | Meßuhr (1/100 mm) |
| 09900-20701      | Magnetständer     |
| Verschleißgrenze | 0,3 mm            |



### ZUSAMMENBAU UND MONTAGE

Die Hinterradaufhängung in der umgekehrten Reihenfolge des Zerlegens und der Demontage zusammenbauen und montieren:

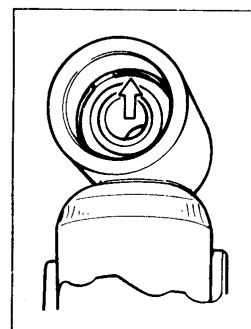
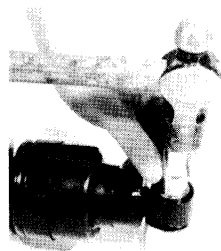
#### STOSSDÄMPFER

- Vor der Montage Fett auf die Staubdichtungen auftragen.

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 99000-25010 | Suzuki Super Grease "A" |
|-------------|-------------------------|

(Siehe Seite 6-43.)

- Das untere und obere sphärische Kugellager mit einem geeigneten Steckschlüssel eintreiben.
- Neue Anschlagringe an der richtigen Position, wie in der Abbildung gezeigt, einsetzen.



**DÄMPFERHEBEL UND DÄMPFERSTANGE**

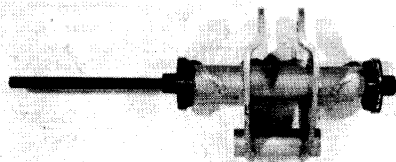
- Dämpferhebel- und Dämpferstangenlager mit einem Lagereintreiber und einem geeigneten Steckschlüssel einsetzen.

09941-34513

Lagereintreiber

**ZUR BEACHTUNG:**

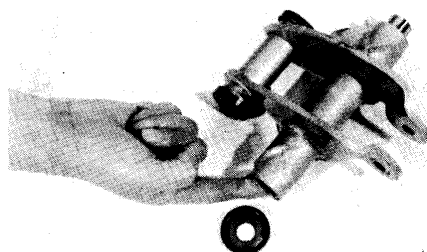
Beim Einbauen des Lagers muß die Seite mit der Stanzmarke nach außen weisen.



- Fett auf Lager, Distanzstücke und Staabdichtungen auftragen. (Siehe Seite 6-43.)

99000-25010

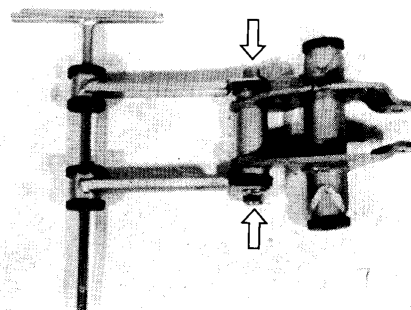
Suzuki Super Grease "A"



- Die obere Dämpferstangenschraube und -mutter auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen. (Siehe Seite 6-43.)

Anzugsdrehmoment

70—100 N·m  
(7,0—10,0 kg·m)

**SCHWINGE**

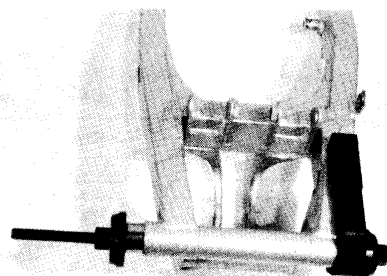
- Die Schwingenzapfenlager mit einem Lagereintreiber einsetzen.

09941-34513

Lagereintreiber

**ZUR BEACHTUNG:**

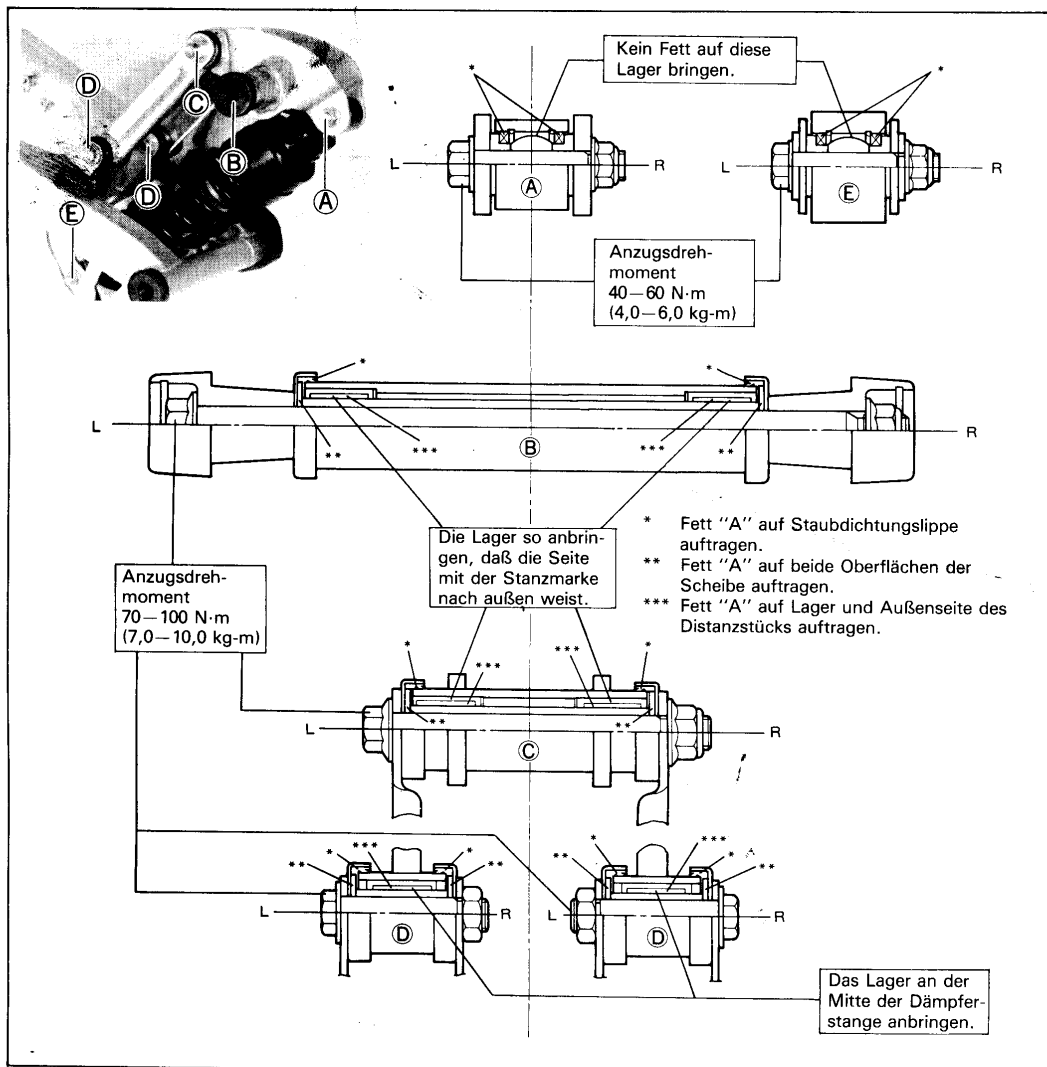
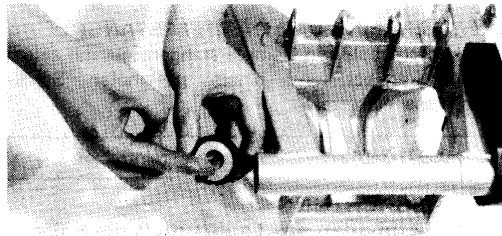
Beim Einbauen des Lagers muß die Seite mit der Stanzmarke nach außen weisen.



- Fett auf Lager, Distanzstücke und Staabdichtungen auftragen.

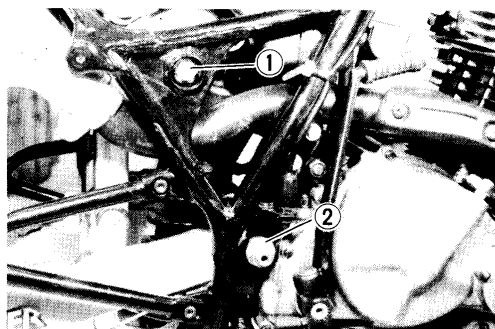
99000-25010

Suzuki Super Grease "A"



- Bei Montage der Hinterradaufhängung die Dämpferhebelmittenmutter ① und Schwingenzapfenmutter ② auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen.

|                  |   |                               |
|------------------|---|-------------------------------|
| Anzugsdrehmoment | ① | 70—100 N·m<br>(7,0—10,0 kg·m) |
|                  | ② | 55—85 N·m<br>(5,5—8,5 kg·m)   |



#### ZUR BEACHTUNG:

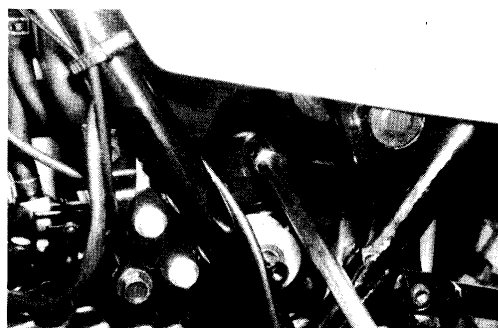
Nach Montage der Hinterradaufhängung die folgenden Einstellungen vornehmen:

|                                     | Seite       |
|-------------------------------------|-------------|
| * Durchhang der Antriebskette ..... | 2-12        |
| * Bremspedalspiel .....             | 2-15        |
| * Reifendruck .....                 | 2-17        |
| * Stoßdämpfer .....                 | Diese Seite |

#### EINSTELLUNG DER STOSSDÄMPFER-FEDER-VORSPANNUNG

Die Federspannung des Stoßdämpfers mit dem 12-mm-„T“-Steckschlüssel durch Drehen des Federvorspannungseinstellers folgendermaßen einstellen:

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Standard-Einstellung | 3. Position |
|----------------------|-------------|



- \* Position "1": Weichste Federung
- \* Position "5": Härteste Federung

